



Amethyststadt Maissau

Gemeinde Information Maissau

www.maissau.at

Ausgabe 4/2023

EGGENDORF | GRÜBERN | GUMPING | KLEINBURGSTALL | LIMBERG | MAISSAU |
OBERDÜRNACH | REIKERSDORF | UNTERDÜRNACH | WILHELMSDORF



WINTER 2023

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN

und ein glückliches und zufriedenes Jahr 2024!



VIELE HIGHLIGHTS | Seite 7
Zum Jahresschluss Weihnachts-
rabatt im Amethyst-Shop!



ADVENT IN DER ARENA | Seite 8
Beeindruckende Kulisse in der
Eggendorfer Steinbrucharena



ENDE GUT, ALLES GUT | Seite 10
Prinzenpaar doch noch gefunden -
Umzug steht nichts mehr im Weg

BÜRGERMEISTER FRANZ KLOIBER



Foto: z.Vg.

Museum wurde mit den Sanierungsarbeiten begonnen und ein Teil der Ludwig-Kahl-Straße wurde asphaltiert und die Grüninseln bepflanzt.

In Oberdürnbach wurde mit dem Umbau des Feuerwehrhauses begonnen und in Unterdürnbach fertiggestellt. Danke für die Eigenleistungen der Mitglieder dieser beiden Feuerwehren.

Der Adventmarkt in der Eggendorfer Steinbrucharena war ein einmaliges Erlebnis mit einem wundervollen Ambiente und exzellenter Verpflegung. Gratulation an das Organisationsteam!

Unseren Musikkapellen Unterdürnbach und Maissau gratulieren wir zu ihren Erfolgen bei den Konzertwertungen in Retz und Hollabrunn.

Der FF Maissau gratulieren wir zur Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ in Gold und Silber.

Nach einem Rückblick heißt es nun nach vorne schauen. Was wird uns im Jahr 2024 erwarten?

Mit dem Bau des Glasfasernetzes der Firma Speedconnect wird begonnen, die lang ersehnte Verbindungsstraße in Limberg Fasanstraße - Neue Siedlung wird in Angriff genommen. Der Feldweg Parisdorferstraße wird ebenfalls saniert.

Zu guter Letzt möchte ich mich persönlich bei all meinen Mitarbeitern bedanken - ob Betreuerinnen in Kindergarten und Schule, die wirklich Besonderes leisten, oder den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt, die im Herbst einige Umstellungen im EDV-Bereich hinter sich gebracht haben. Auch unseren Außendienstmitarbeitern ein Dankeschön, sie decken ein enormes Aufgabenfeld ab: von Grasschnitt bis zur Pflege der Beete, Reparaturen von Rohrbrüchen, Sanierungen und natürlich Winterdienst - so waren die Mitarbeiter z.B. bereits am ersten Adventwochenende fast rund um die Uhr im Einsatz.

Eine Bitte hätte ich dennoch an alle Bewohnerinnen und Bewohner: versuchen wir gemeinsam unsere Gehwege vor unseren Häusern von Schnee und Eis zu befreien, auch unsere Außendienstmitarbeiter werden ihr Bestes geben. Sollte es dennoch zu Beschwerden kommen, rufen Sie mich gerne an: 0664 350 26 81.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Fest im Kreise Ihrer Familien und ein glückliches neues Jahr 2024.

Euer Bürgermeister
Franz Kloiber

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Im abgelaufenen Jahr konnten wir viele Projekte realisieren. Unter anderem bekam der Kindergarten Eggendorf eine neue Eingangstür, eine neue Terrasse und eine Überdachung mit Abstellraum. Der Zubau im Kindergarten Maissau für die 3. Kindergartengruppe wird im Jänner beginnen und die Firmen wurden bereits mit den jeweiligen Arbeiten beauftragt. Der Spatenstich findet am 19. Jänner um 12 Uhr statt.

Im Kindergarten Unterdürnbach haben wir die Stromheizung auf Pellets umgestellt, eine neue Küche montiert und neu ausgemalt.

Im *Gottfried von Einem & Lotte Ingrisch*

i Information...

ÄNDERUNG DES RAUMORDNUNGSPROGRAMMES
Die Stadtgemeinde Maissau beabsichtigt, das örtliche **Raum-**

ordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) zu ändern. Wünsche und Anregungen dazu werden schriftlich ab sofort bis Ende Jänner 2024 im Gemeindeamt entgegengenommen und beim Verfahren in Erwägung gezogen. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht jedoch nicht.

SCHNEERÄUMUNG und SILVESTERKNALLEREI

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben im Winter dafür Sorge zu tragen, dass die entlang der Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge



befindlichen Stiegenanlagen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist trotzdem darauf zu achten, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter gesäubert ist. Auch hier ist es notwendig bei Schnee und Glatteis zu streuen.

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels wird die Bevölkerung ersucht, bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen Zurückhaltung zu üben und auf ältere, kranke und ruhebedürftige Mitbürger Rücksicht zu nehmen. Tragen Sie Sorge, dass beim Umgang mit Feuerwerkskörpern die Verbote im Ortsgebiet eingehalten werden und achten Sie auf das Mindestalter für den Besitz der pyrotechnischen Gegenstände.

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

In den Gemeinderatssitzungen vom 18.9. & 18.10.2023 wurde informiert bzw. beschlossen:

- 1. Nachtragsvoranschlag 2023
- vorzeitige Kreditrückzahlung i.H.v. € 623.804,59 im Jahr 2024
- Bericht Jahresabschluss Maissauer Amethyst GmbH
- Mietvertrag mit der GEDESAG für die neue Ordination in Maissau in der Leopold-Figl-Straße
- Untermietvertrag mit Allgemeinmedizinerin Dr. Anita Greilinger ab 1.10.2023
- Vereinbarung zwischen Bürgermeister und Speed Connect Austria über die Anschlusskosten für diverse Gemeindegebäude in allen Katastralgemeinden (€ 99,- statt € 297,-)
- Förderung Musikschule Horn und Hollabrunn - Jungmusikerausbildung 1/3-Anteil für 2 Kinder i.H.v. € 1.320,-
- Ein Ansuchen der Kirche Maissau bezüglich Renovierungsarbeiten im Jahr 2024 i.H.v. € 250.000,- wurde mit einem Zuschuss der Stadtgemeinde Maissau i.H.v. € 25.000,- gewährt
- Gesamtkosten für das Beschilderungskonzept des gemeinsamen Regions-Radweges (ca. 60km) betragen € 32.444,84. Förderung der Leader Region beträgt 46%. Kostenbeteiligung der Stadtgemeinde Maissau i.H.v. € 2.360,63.

Grundstücksangelegenheiten:

- Vergabe Gewerke für die Sanierung des Gottfried von Einem Hauses in Oberdürnbach für insgesamt € 165.788,91 inkl. 20% MwSt. (Baumeisterarbeiten, Malerarbeiten, Dachdecker-, Spenglerei- und Zimmereiarbeiten sowie Fliesenlegearbeiten)
- Verkauf des Grundstücks 138/4, KG Limberg, Fasanstraße 6, an Herrn Mag. Lehr im Ausmaß von 3.453m² zum Preis von € 82.461,-
- Verkauf Teilfläche des Grundstücks 1728/2, KG Maissau, Kellergasse, an Herrn Bayer und Frau Aigner im Ausmaß von 31m² zum Preis von € 186,- (vorbehaltlich der Vermessung)
- Kauf Trennstück 1 des Grundstücks 28/1, KG Oberdürnbach von Frau Hoppel und Herrn Ing. Schramm zum Preis von € 1.770,- für den Zubau/

- Umbau des Feuerwehrhauses
- Pachtansuchen für das Grundstück 180, KG Gumping im Ausmaß von 4.743m², Hr. & Fr. Jankowski für den stundenweisen Auslauf der Pferde sowie eine Pferdekoppel zu einer jährlichen Pacht i.H.v. € 300,-
- Pachtansuchen am Holzplatz, KG Maissau, von Herrn Besenbeck und Herrn Hager für je ca. 25 m Holz zu einem jährlichen Pachtzins i.H.v. € 3,- pro Person

Ankäufe:

- 50% Beteiligung am Ankauf der Defibrillatoren inkl. Zubehör und Schulungstermine zum Preis von € 24.778,44 inkl. 20% MwSt. für 7 Katastralgemeinden. Die restlichen 50% begleichen die Vereine der jeweiligen Ortschaft.
- Ankauf einer Pergola für das Gottfried von Einem Haus zum Preis von € 9.969,74 inkl. 20% MwSt.
- Auftrag für die Umbauarbeiten des Feuerwehrhauses in Oberdürnbach an die Fa. Baumeister Schmid e.U. zum Preis von € 55.586,42 inkl. 20% MwSt. und für die Elektroinstallationen die Fa. Elektro Wiesböck zum Preis von € 7.593,97 inkl. 20% MwSt. Diverse Eigenleistungen erfolgen durch die FF Oberdürnbach.

In den Stadtratssitzungen vom 4.9. & 11.10.2023 wurde beschlossen:

- Sanierung des Güterweges in Kleinburgstall durch die Fa. Hengl Bau GmbH
- Herstellung diverser Einfahrten/Zufahrten in den KG's Reikersdorf, Maissau und Unterdürnbach durch die Fa. Held & Francke
- Abtragung und Neubepflanzung der Baumallee am Friedhof Maissau durch die Fa. Hummel & Fa. Röhler
- Sanierung der Bushaltestelle in Kleinburgstall durch die Fa. Aigner & Svitala GmbH
- Vergabe Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Held & Francke im Kindergarten Eggendorf um die Wasseransammlung bei der Hausmauer zu verhindern, sowie Bau einer Terrassenüberdachung und einer

- Holzhütte durch die Fa. Aigner & Svitala GmbH
- Grabenräumung inkl. Ansatzsteine und Humusierung parallel zur Fasanstraße, KG Limberg durch die Fa. Mayer Josef KG
- Kleinflächensanierungen in den KG's Reikersdorf, Limberg, Maissau, Unterdürnbach, Oberdürnbach und Limberg durch die Fa. Held & Francke
- erspachtelungen, Isolierungen und Ausmalarbeiten im Kindergarten Unterdürnbach durch die Fa. Franz Gundinger
- Diverse Ankäufe inkl. Montage für die neue Ordination in Maissau: Innentüren, Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten, Elektroarbeiten und Installationsarbeiten
- Neuanschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige, da die derzeitige Anzeige von 2013 aufgrund der Softwareaktualisierung nicht mehr betrieben werden kann
- Ankauf eines Fernsehers im Bürgermeister-Büro für die digitale Veranschaulichung bei diversen Sitzungen (Grundstückslage usw.)
- Ankauf einer witterungsbeständigen Pergola für den Kindergarten Maissau bei der Fa. Aigner & Svitala GmbH
- Ankauf eines neuen Computers im Lehrerzimmer der Volksschule Maissau
- Ankauf eines Streuwagens für den Rasenmähertraktor des Bauhofes inkl. Streugutbehälter
- Installationsarbeiten und Sanitärinstallationen im Kindergarten Unterdürnbach durch die Fa. Elektro Wiesböck & Fa. Ing. Franz Wimmer
- für den Traktor des Bauhofes wird ein Heckgewicht angekauft
- 50% Kostenbeteiligung am Ankauf einer neuen Vogelnechtschaukel für den Spielplatz in Limberg
- Verglasungsarbeiten inkl. Montage in der neuen Ordination in Maissau, Fa. Glaserei Lunzer
- Ankauf des Materials für die Erneuerung der Stadtmauer durch Eigenleistung der Bauhofmitarbeiter
- Ankauf eines Hubwagens und eines Abbruchhammers für den Bauhof
- Ankauf der Pflanzen für die Begrünung bei der Fa. Hummel für die Ludwig-Kahl-Straße, KG Maissau

ERFOLGREICHE SCHWIMMERIN



Große Freude bei Helga Polster nach den erfolgreichen Schwimmmeisterschaften in Mürrzuslag.

Anfang Oktober fanden die 35. Österreichischen Schwimmmeisterschaften der „Masters-Klassen“ in Mürrzuslag statt. Mit knapp 400 Schwimmerinnen und Schwimmern aus neun Nationen gab es ein enormes Starterfeld. Darunter auch die Maissauerin Helga Polster, die für den LTC Weinviertel in der Altersklasse 55 an den Start ging. Die Sportlerin war gut auf die Bewerbe vorbereitet und profitierte von ihrer 13-jährigen Erfahrung im Masters-Schwimmwettkampfsport. Ohne Nervosität und mit langen Starts zeigte sie ihr Können und konnte die Silbermedaille im Bewerb „50 Meter Brust“ und die Bronzemedaille bei „100 Meter Brust“ gewinnen.

KÄSEKENNER PRÄMIERT



Julian Walter und Emilie Dachsberger bei der Präsentation Ihres Käse-Wissens.

Bei den Wettbewerben zur Ausbildung zum **Käsekenner** gelang der Maissauerin Emilie Dachsberger gemeinsam mit Julian Walter von der Retzer Tourismusschule der Sieg. Zwei Tage lang wurden die beiden geprüft, gefragt, präsentierten und arbeiteten intensiv und äußerst harmonisch im praktischen Teil zusammen. „Es waren intensive zwei Tage, doch der Erfolg gibt uns recht!“ meinte Siegerin Emilie überglücklich nach der Preisverleihung. Der Wettbewerb besteht aus einem schriftlichen Prüfungsteil, einem sensorischen Teil, sowie einem praktischen Prüfungsteil mit Käsepräsentation vor einer Fachjury.

Hilfswerk feiert 40-jähriges Jubiläum

Rückblicke und Ausblicke einer erfolgreichen Institution



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (9.v.r.) mit weiteren Ehrengästen und Mitarbeiterinnen des Hilfswerk Schmidatal nach dem Jubiläums-Festakt in Ravelsbach.

Mit einer Hl. Messe in der Prandtauerkirche von Ravelsbach und Festakt in der Kulturhalle feierte das Hilfswerk Schmidatal sein Jubiläum. Vorsitzende Christa Fleschitz blickte auf das Jetzt und die Zukunft. Was vor 40 Jahren mit einem kleinen Verein zur regionalen Versorgung Pflegebedürftiger begann, ist heute eine Station in Maissau mit 38 Mitarbeiterinnen, davon 20 Heimhilfen, 9 Pflegeassistentinnen, 1 Pflegefachassistentin, 9

diplomierten Krankenpflegerinnen und zusätzlich 2 Einsatzplanerinnen. Monatlich werden 3.000 Einsatzstunden bei ca. 190 Kunden geleistet und 29 Dienstautos stehen zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen des Hilfswerk starten täglich um 6 Uhr früh und sind bis 20 Uhr im Einsatz. 2020 wurde ein Teil des Standortes Eggenburg integriert und damit das Einsatzgebiet auf die Gemeinden Eggenburg, Straning und Burgsch-

leinitz ausgeweitet. Die derzeitigen Schwerpunkte im Verein sind die ehrenamtlichen Besuchsdienste, die Leseförderung für Kinder mittels Lesepaten und die aktive Suche nach Menschen, die ehrenamtlich tätig werden wollen, um anderen Menschen wertvolle Zeit zu schenken. Ehrenamtliches Engagement erfüllt Menschen mit viel Freude und neuer Erfahrung. Anwesende Ehrengäste waren Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Präsidentin des Hilfswerk Schmidatal Michaela Hinterholzer, Ehrenvorsitzende Martin Landrichter und Josef Neuhold und Gründungsvater des Hilfswerk NÖ Erich Fideser. Neuhold und Fideser gaben interessante Einblicke in die Anfänge des Hilfswerk.

Zum Schluss bedankte sich Christa Fleschitz bei den Gründern, den Mitarbeiterinnen, den Ehrenamtlichen, den Sponsoren und allen, die dazu beigetragen haben, das Hilfswerk zu dem zu machen, was es heute ist - DER soziale Nahversorger für die Familien in Niederösterreich!

SICHER IN DIE SCHULE



Frau Direktor Helga Leidenfrost und die Gemeindevertreter bitten gemeinsam mit den Kindern der VS Maissau um mehr Rücksicht der Autofahrer.

Mit der Aktion Schutzensengel des Sicherheitsforums NÖ wurde zu Schulbeginn ein Zeichen für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr gesetzt. Die Autofahrer sollen speziell an Orten, die stark von Kindern frequentiert werden, durch Plakate aufmerksam gemacht werden. Bürgermeister Franz Kloiber und Stadträtin Christa Fleschitz ersuchen alle Verkehrsteilnehmer, nicht zur zu Schulbeginn in diesen Bereichen besonders vorausschauend zu fahren! Neben den Hinweisen zur „Aktion Schutzensengel“ soll auch die errichtete Elternhaltestelle am Hauptplatz Maissau für mehr Verkehrssicherheit am Schulweg sorgen.



GEMEINSAME LESEZEIT



Werden Sie Lesepate/Lesepatin in Ihrer Nähe!

Eintauchen in die weite Welt der Bücher. Beim Lesen und Vorlesen altersgerechter Literatur wird spielerisch die Lesekompetenz der Kinder gestärkt, ihr Wortschatz erweitert und die Fantasie angeregt! Machen Sie jetzt mit bei unserem ehrenamtlichen Angebot „Gemeinsame Lesezeit“! Spaßige Lesestunden warten auf Sie – Die Kinder freuen sich darauf.

Jetzt ehrenamtlich engagieren!

ALLE INFOS:
Hilfswerk Schmidatal | Christa Fleschitz
T 0664 421 74 43 | christa.fleschitz@gmx.at



Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Damit Einsamkeit keine Chance hat.

Es ist eine Freude, Zeit mit lieben Menschen verbringen zu können – vor allem im Alter, wenn man nicht mehr so mobil ist oder soziale Kontakte abnehmen.

Sie möchten besucht werden?

Im Rahmen des Besuchsdienstes leisten Ihnen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen Gesellschaft. Dies ist für Sie **kostenlos!**

Sie möchten ehrenamtlich mitarbeiten?

Unser Angebot an ehrenamtliche Besucher/innen:

- Kostenlose Einschulung und Seminare
- Laufende Begleitung und Austausch im Team
- Gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge
- Versicherungsschutz
- Ermäßigte NÖ Card (unterstützt von NÖ Versicherung)

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Schmidatal
Christa Fleschitz | T 0664/421 74 43
christa.fle@gmx.at



www.no.e.hilfswerk.at



Vom Weinviertel bis ins Schwabenland

Große Freude beim Wiedersehen mit dem Musikverein Warthausen



Da hat sich der Musikverein Warthausen etwas ganz Besonders einfallen lassen und entführte die Musikerinnen und Musiker aus Maissau zu einem Team-Spiel nach Ulm. Der Spaß war riesengroß.

Die Freude war groß! Nach jahrelanger Pause besuchte die Stadtmusik Maissau wieder die Freunde der Partnerkapelle Warthausen. Mit dem Bus ging es Anfang November für 3 Tage ins Schwabenland, um Samstagabend ein gemeinsames Konzert in der Festhalle zum Besten zu geben. Die Musikerinnen und Musiker aus Warthausen organisierten ein tolles Programm über das gesamte Wochenende. Bei der Hinfahrt legten die Maissauer Musikanten einen Zwischenstopp bei der kleinen, aber feinen Brauerei Schönram ein. Am Abend der Ankunft war ein gemütlicher Freundschaftsabend mit Kennenlernen, viel Kulinarik und natürlich Party angesagt.

Am Samstag gab es diesmal eine Überraschung für die Stadtmusik Maissau. Anstatt verstaubter Museumsführungen konnten die Musikerinnen und Musiker im Spielpark „Face off“ ihren Teamgeist beweisen und verbrachten einen sehr lustigen Tag. Abends trafen sich die Partnerkapellen zum Gemeinschaftskonzert „Vom Weinviertel ins Schwabenland“ wieder. Unter diesem Motto wurden zahlreiche Besucher in der Festhalle Warthausen mit auf

eine musikalische Reise genommen. Nach Begrüßung von Lennart Weiß vom MV Warthausen und Hubert Wimmer startete die Stadtmusik Maissau mit Kompositionen aus Niederösterreich. Die Maissauer ließen es sich natürlich nicht nehmen und überreichten dem Musikverein Warthausen ein Gastgeschenk in Form von Wein aus Maissau. Im Gegenzug bekamen die Musiker aus Maissau von ihren Freunden für die lange Heimfahrt einen Rucksack voller schwäbischer Köstlichkeiten.



Am 19. November stellte sich die Stadtmusik Maissau der Jury bei der Konzertwertung im Stadtsaal Hollabrunn.

Nach der Pause wurde dem Weinviertel der Rücken gekehrt und die Zuhörer durch den Musikverein Warthausen mit Stücken aus deren Heimat in Begeisterung versetzt.

Ein Highlight des Gemeinschaftskonzerts war der beeindruckende gemeinsame Auftritt beider Kapellen mit fast 100 Musikerinnen und Musikern mit zwei Stücken aus der jeweiligen Heimat.

Am Sonntag Mittag ging es für die Stadtmusik Maissau dann nach einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück wieder zurück nach Hause.

Konwertwertung in Hollabrunn

Am 19. November nahm die Stadtmusik Maissau an der Konzertbewertung der BAG Hollabrunn in Hollabrunn teil. Dabei konnten die Musikerinnen und Musiker in der Stufe B mit den Stücken „Ouvertüre of a new Life“ von Manfred Sternberger und „Magicus“ von Daniel Muck 89,25 Punkte erreichen. Ein großes Dankeschön gilt dem Kapellmeister Johannes Wiesböck, der den Musikverein zu diesem tollen Ergebnis geführt hat.

Erfolgssaison 2023 geht zu Ende

Geschäftsführer freut sich über 50.000sten Besucher in der Amethyst Welt Maissau



Weihnachtsrabatt gibt es noch bis 23. Dezember jeweils Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

50.000 begeisterte Besucherinnen und Besucher durfte Geschäftsführer Gerhard Stark heuer in der Amethyst Welt Maissau begrüßen. „Die Krönung einer langen und aufregenden Saison mit zahlreichen Erlebnis-Höhepunkten für unsere kleinen Gäste“, betont Stark stolz. Das 50.000ste gelöste Eintrittsticket wurde im Dezember natürlich gebührend gefeiert, und zwar mit einem im typischen Maissauer Viollett strahlenden Überraschungsgeschenk für den Jubiläumsgast. Dieser durfte sich über eine wunderschöne Amethyst-Druse im Wert von rund 500 Euro freuen.

Goldener Herbst mit Goldgräbertagen

Mit seinem Konzept, hochkarätige Kinder- und Familienprogrammangebote kostenlos zugänglich zu machen, konnte Gerhard Stark heuer mehrere tausend Gäste erstmals für die Amethyst Welt Maissau begeistern und mit einem Lächeln wieder verabschieden. „Die Kinder von heute sind unsere Stammgäste von morgen. Deshalb liegt es mir besonders am Herzen, ihnen in der Amethyst Welt unvergessliche Erlebnisse zu bescheren“, so Gerhard Stark.

Erst vor wenigen Tagen, am ersten Advent-Samstag, bot Erzählerin Ameli Pauli genau solche Erlebnisse mit den schön-

ten **WEIHNACHTSGESCHICHTEN** von Maus, Bär, Huhn und Wolf und natürlich vom schlauen Hasen und dem Fuchs. Angela Stummer-Stempkowsky sorgte mit ihrer böhmischen Hakenharfe für die passende märchenhafte Musikbegleitung dazu. Zahlreiche Kinder und ihre Familien ließen sich damit auf die Weihnachtszeit einstellen.

Bereits einige Wochen davor, in den Herbstferien, lockten die **GOLDGRÄBERTAGE** kleine wie große Gäste mit einer Erlebniswoche der besonderen Art. Neben der Edelsteinsuche am Schatzgräberfeld und in der Goldwaschanlage wartete auf alle Abenteurer eine Spezial-Schatzsuche mit Überraschungsgeschenk, Grillen am Lagerfeuer und – an ausgewählten Tagen – erstmals nächtliches Schürfen bis 20 Uhr. Absolutes Highlight war das große Auftakt-Konzert von Bernhard Fibich – Österreichs Kinderliedermacher Nummer 1 – am Nationalfeiertag. Dieser brachte mit seinen lustigen Liedern alle Kinderaugen im Amethyst-Pavillon zum Strahlen.

Saisonfinale mit Weihnachtsrabatt im Amethyst-Shop

Um allen, die Edelsteine nicht nur gerne bewundern, sondern auch mit nach Hause nehmen möchten, das Einkaufserlebnis im Amethyst-Shop zu versüßen, hat die Amethyst Welt in der Adventzeit den Weihnachtsrabatt ins Leben gerufen: Wer noch bis 23. Dezember auf der Suche nach einem funkelnden Geschenk aus Österreichs größtem Edelsteinfachgeschäft ist, erhält beim Einkauf die Mehrwertsteuer geschenkt! „Erleben Sie den Amethyst-Shop als weihnachtlich dekoriertes Edelstein-Winterwunderland. Es warten prachtvoll geschliffene Edelsteine,

wunderbare Schmuck-Unikate, außergewöhnliche Ziergegenstände aus Amethyst und vieles mehr“, freut sich Gerhard Stark auch auf viele bekannte Gesichter aus der Gemeinde Maissau.

Ausblick 2024: Amethyst-Abenteuer den Semesterferien

Im Jänner begibt sich das Team der Amethyst Welt zunächst auf eine kurze Winterpause. Um besonders Schülerinnen und Schülern aufregende Semesterferien zu bereiten, öffnet aber die Amethyst Welt Maissau schon Anfang Februar für die Semesterferien (3.-10. Februar) wieder ihre Pforten. Der Startschuss einer abwechslungsreichen Ferienwoche fällt am 3. Februar, wenn Davidoof und Pedro vom legendären **ZIRKUS KRAWALLI** ihre humorvolle und spannende Zirkusshow servieren, die in die Welt der Clowns, Jongleure und Artisten entführt. Ein kunterbuntes Familienprogramm und garantiert ein Angriff auf die Lachmuskeln von Klein und Groß! Als krönenden Abschluss erhalten alle Kinder außerdem eine kreative Luftballonfigur zum Mitnehmen.

Anschließend hat die Amethyst Welt jeweils samstags und sonntags für Besucherinnen und Besucher geöffnet, ehe ab dem **KIDS DAY** – dem großen Erlebnistag für alle Kleinen – am 23. März wieder täglich sämtliche Attraktionen für einen sensationellen Tagesausflug geöffnet sind.

Nur wenige Tage später, am 5. April, findet die Eröffnung der spektakulären **Sonderausstellung 2024** statt, die Sie unter dem Titel **FARBWUNDER & LEUCHTKRAFT** garantiert in ihren Bann ziehen wird. Und zu Pfingsten, am 17. Mai, lädt Gerhard Stark zu einer mit Spannung erwarteten Premiere: Im Amethyst-Park wird Österreichs erster **CHAKREN-KUGELBAHNWEG** mitsamt **WASSERSPIEL** eröffnet, eine zusätzliche neue Attraktion und zugleich ein Herzensprojekt des Geschäftsführers.

ELEKTRO WIESBÖCK

Bernhard Wiesböck - ihr Fachhändler für Elektroinstallationen und Elektrohandel

3712 Maissau, Kremser Straße 5a, Tel.: 02958/82229, Fax: 22, e-mail: elektro@wiesböck.at



Bernhard Fibich war bei den Goldgräbertagen ein Publikums-Magnet.

SILVESTERTREFF

Gemeinsam am 31. Dezember von 11 bis 15 Uhr das Jahr 2023 mit Sekt und Brötchen entspannt ausklingen lassen!

www.amethystwelt.at

Weihnachtszauber in der Steinbrucharena

Nicht nur im Sommer verzaubert das einzigartige Ambiente die Besucher



Duftender Glühwein, strahlende Lichter, besondere Atmosphäre... all das gab es beim Weihnachtszauber in Eggendorf am Walde zu erleben.

Der Steinbruch, der sich bereits im Sommer äußerster Beliebtheit erfreut, wurde am ersten Adventwochenende zu einem besinnlichen Ort des Miteinanders. Aussteller wie auch Besucher stimmten sich auf die besondere Zeit im Jahr ein. Der frisch gefallene Schnee, der Vormittags die Veranstalter noch etwas überraschte, tauchte den Steinbruch in ein unvergessliches, weihnachtliches Ambiente. Neben eingelegten Leckereien, selbstge-

bastelten Dekorationen, handgefertigten Besonderheiten und vielem mehr, durften sich Jung und Alt auch an kuscheligen Alpakas erfreuen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, so gab es neben Knödelspezialitäten, selbstgemachten Langos und Feuerflecken auch Zimtschnecken und Schokonüsse. Am Samstag durften sich die zahlreichen Besucher bei weihnachtlichen

Liedern vom Chor „Chorretto“ verzaubern lassen. Das Samstagshighlight war der Perchtenlauf. Der Perchtenverein „Wochbergpass“ verwandelte die Arena in einen Hexenkessel. Groß und Klein waren von den schaurig schönen Masken begeistert. Für die Ängstlicheren gab es eine eigens eingerichtete „Angsthasenzone“. Aus sicherem Abstand konnte hier das Treiben mitverfolgt werden. Am Sonntag begeisterte der Nikolaus die Kinder - strahlende Kinderaugen im gesamten Steinbruch. Nikolaussackerl wurden verteilt und Lieder gesungen. Für die Kleinen war das ein wunderbares Erlebnis. Und während Mama und Papa bei einem Punsch, Glühwein oder Hot Aperol noch etwas plauderten, konnten die Kinder im Kinderzelt einweilen basteln, backen oder dem Christkind einen Brief schreiben. Den Abschluss dieser Veranstaltung machten „Die Original Steinbruchmusikanten“, die in einem kleinen Ensemble mit bekannten weihnachtlichen Klängen die Gäste erfreuten.

Lebensretter im ganzen Gemeindegebiet

Automatische Externe Defibrillatoren (AED) erhöhen die Überlebenschancen



Bezirksstellenleiter Markus Hofmann vom Roten Kreuz Ziersdorf und die Gemeindevertreter übergeben die neuen Lebensretter an die Mitglieder der Dorferneuerungsvereine der Katastralgemeinden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Ankauf von 7 Automatischen Externen Defibrillatoren (AED) mit 50% der Anschaffungskosten zu unterstützen. So kann im Ernstfall schnelle und effektive Hilfe bei Herz-Kreislauf-Stillständen gewährleistet werden. Die restlichen Kosten wurden von den Dorferneuerungsvereinen bzw. den Feuerwehren übernommen. Ein Dankeschön an die Fa. Hengl für die Übernahme der Kosten des Defis in Limberg.

Die Installation dieser lebensrettenden Geräte in den 7 Katastralgemeinden spielt eine entscheidende Rolle bei der Verbesserung der Überlebenschancen bei akuten medizinischen Notfällen. Im Gegensatz zu urbanen Gebieten, wo Rettungsdienste möglicherweise schneller verfügbar sind, können ländliche Gemeinden von längeren Reaktionszeiten betroffen sein. Dies unterstreicht die Wichtigkeit von AEDs, die eine schnelle und präzise Reaktion auf lebensbe-

drohliche Situationen ermöglichen. Die Anwendung eines AED durch Ersthelfer vor dem Eintreffen professioneller Hilfe kann den Zeitraum zwischen dem Auftreten eines Herzstillstands und der Defibrillation erheblich verkürzen, was die Überlebenschancen deutlich verbessert.

Neben der Installation dieser Geräte werden auch Schulungen für die Bevölkerung angeboten, um die Effizienz bei der Anwendung eines AED zu maximieren. Die Schulungen umfassen grundlegende Kenntnisse der Wiederbelebungstechniken sowie die korrekte Verwendung des Defibrillators. Dies ermöglicht es den Bewohnern, im Notfall schnell und effektiv zu handeln. Die Schulungstermine werden noch bekanntgegeben.

Neben dem bestehenden Defibrillator am **Gemeindeamt Maissau** sind nun in folgenden Orten AEDs öffentlich zugänglich: **Kleinburgstall, Grübern, Reikersdorf, Oberdürnbach, Unterdürnbach, Limberg und Eggendorf am Walde.**

SICHERN SIE SICH IHREN MESSERABATT!

KÜCHENWELT

Hausgnost

GROSSE HAUSMESSE

FR, 05. JAN. 2024

3580 HORN
PRAGER STRASSE 46B

- ✂ KOCHWORKSHOPS MIT FOODBLOGGERIN COOKING CATRIN
- ✂ GROSSARTIGE KOCHSHOWS VON AEG, BORA & THERMOMIX
- ✂ GEWINNSPIEL MIT TOLLEN SACHPREISEN

DANKÜCHEN

CENTRUM HORN

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER WWW.DAN-HORN.AT!

PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

© Steffi Würing

Startschuss für den Fasching gefallen

Noch im November haben die Vorbereitungen für den Umzug begonnen



Neuwahlen bei der Generalversammlung der Faschingsgilde: Obmann Christian Macht, Schriftführerin-Stv. Karl Frühwirth, das neue Prinzenpaar Stefan I. und Anna II. mit Kassierin Birgit Neuhold, Schriftführerin Elisabeth Macht, Kassierin-Stv. Stefan Jurecek und Obmann-Stv. Thomas Pfaller.

Der Startschuss für die 5. Jahreszeit ist längst gefallen und diese wurde mit einer Stadtschlüsselübergabe mit Gschnas am 11.11. begonnen. Dieser wurde auf der Gemeindetreppe von Bgm. Franz Kloiber an den Faschingsbürgermeister übergeben. Bis zum Faschingsauftritt am 11.11. war die Vorfreude auf den Fasching noch etwas verhalten, weshalb noch kein Prinzenpaar gefunden werden konnte.

Am 23.11.2023 fand die Generalversammlung der Faschingsgilde Maissau im Winzerhof Arocker statt, bei der der Vorstand neu gewählt wurde. Zum Abschluss der Versammlung gab es dann die große Überraschung: Zur Freude aller wurde ein neues Prinzenpaar vorgestellt: Anna II. Fiedler und Stefan I. Kloiber werden in der Narrenstadt nun zwei Jahre bei den Faschingsveranstaltungen

den Ton angeben. Es kam sogleich zur Angelobung durch unsere Vizebürgermeisterin und Standesbeamtin Michaela Gilli-Brickl. Der Stadtschlüssel wurde nun neuerlich von Bürgermeister Franz Kloiber an das amtierende Prinzenpaar übergeben. Am selben Abend wurden auch noch einige Weichen für den Faschingsumzug gestellt, der erstmalig am **Faschingssamstag** stattfindet. Die Gilde freut sich über jeden, der mithelfen bzw. mitwirken möchte, damit der Faschingsumzug wieder gelingen kann.

DVD-Faschingssitzung 2023

Erwerb gegen eine Spende möglich - bei Interesse: 0664 1504575 oder faschingsgilde-maissau@gmx.at

GRUPPENANMELDUNG

Infoabend für den Faschingsumzug am 10.2.2024 findet am Donnerstag, den 11. Jänner um 19 Uhr beim Heurigen Humer in Maissau statt.

Das lange Warten hat ein Ende

Dr. Anita Greilinger eröffnete im Oktober die Ordination in Maissau



Am ersten Ordinationstag gab es Blumen für unsere neue Ärztin (2.v.l.) und die Damen ihres Teams.

Nachdem im Dezember 2022 vom Land Niederösterreich die Gesundheitsoffensive zum Ausbau der ärztlichen Versorgung präsentiert wurde, war die Freude groß, als Maissau als Pilotgemeinde für den Einsatz eines Ärztepools für Allgemeinmedizin ausgewählt wurde. Woche um Woche verging und es gab keine Bewerbungen für den geplanten Ärztepool, die Enttäuschung wurde immer größer.

Bürgermeister Franz Kloiber führte viele Gespräche mit verschiedenen Ärztinnen und Ärzten: „Aus vielen Gründen ist der geplante Ärztepool gescheitert. Einer der Gründe war, dass es nicht die Möglichkeit einer Hausapotheke in Maissau gibt, weil die Apotheke in Ravelsbach zu nahe liegt.“ Doch dann kam doch noch die Wende.

Frau Dr. Anita Greilinger sagte dem Bürgermeister zu, zusätzlich zu ihrer Praxis in Gars am Kamp eine Ordination als Kassen-Allgemeinmedizinerin in Maissau zu führen. Die Stadtgemeinde Maissau erwarb das gesamte medizinische Equipment aus der Ordination von Dr. Wolfgang Kepplinger. Die neue Ärztin zog aber nicht in die ehemalige Ordination in der Horner Straße von Doktor Kepplinger ein, sondern die Gemeinde adaptierte Räumlichkeiten in der Wohnhausanlage der GEDESAG in der Leopold-Figl-Straße. Dr. Anita Greilinger führt nun dort seit 2. Oktober gemeinsam mit ihrem Team erfolgreich die Praxis.

„Für uns alle ist dies die beste Lösung und auch besser als ein Ärztepool, denn mit Doktor Greilinger haben wir EINE Ansprechperson und nicht wechselnde Ärzte.“, erklärt Bürgermeister Kloiber zufrieden.

Dr. Anita Greilinger, Tel. 02958/84000



Die Sieger bei der Kostümpremierung am Gschnas: da war von der „mobilen Toilette“ über den Hutmacher und den „Täglich Alles“-Zeitungsverkäufern bis hin zu Freiheitsstatue und Schnapskarten alles dabei.

humerwein.at

HUMER

Wir wünschen FROHE FESTTAGE

Jetzt Wein und Gutscheine shoppen!

BUSCHENSCHANK
geöffnet von 5. bis 31. Jänner
Di-So & Ft ab 14 Uhr | Mo Ruhetag

„MAI - MAI SAU - SAU“

DIE AMETHYST STADT LÄDT EIN ZUM MAISSAUER FASCHINGSZUG

Faschingssamstag 10. Februar
Beginn 14 Uhr

EINTRITT FREI!

Tombola
Ausklang im beheizten Festzelt

www.maissau.at
Faschingsgilde Maissau | ZVR-Zahl 706623840

Nah&Frisch

ZANITZER Ihr verlässlicher Partner!

- ✓ FRISCHES GEBÄCK
- ✓ PARTYPLATTEN
- ✓ TABAK-TRAFIK
- ✓ TEXTILREINIGUNG
- ✓ VIELFALT
- ✓ BESTE BERATUNG
- ✓ PREMIUM KRAFTSTOFF
- ...und laufend tolle Angebote!

Nah&Frisch Markt und Shell Tankstelle
Wiener Straße 6, 3712 Maissau, Tel.: 02958/82253

Öffnungszeiten Nah&Frisch:
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
Samstag: 7 - 14 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle,
Shop und Imbiss:
Montag bis Samstag: 6 - 22 Uhr
Sonn- & Feiertag: 7 - 22 Uhr

mobil FRISÖR & Studio

ELISABETH FRABERGER
Meisterbetrieb

0676/50 66 286 | STUDIO MI - SA: 0681/20 43 20 95
Am Rossberg 26, 3730 Burgschleinitz
https://www.frisoerstudiolisi.at | studio.lisi@fraberger.or.at

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag nach Vereinbarung
Mittwoch - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
(Öffnungszeiten können abweichen)

Um eine ausführliche & persönliche Beratung zu garantieren und lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, Ihren Termin im Vorhinein zu vereinbaren.

"Schönheit beginnt in dem Moment, in dem du beschließt du selbst zu sein!"

Verein setzt Aktivitäten für Jung und Alt

Beim Spielplatzfest wurde mit „kleinen Monstern“ gebastelt und getobt



Franziska Fischer schneidet die Hauptplatz-Bepflanzung zurück und macht sie winterfit...

Einen arbeitsintensiven Herbst hatte der Verein „Gemeinsam für Maissau“ auf dem Programm.

Im Anschluss an den Bauernmarkt am 28. Oktober wurde der Maissauer Hauptplatz winterfit gemacht: die Blumentröge wurden mit herbstlichen Pflanzen und Reisigabdeckungen schön hergerichtet, Stauden und Büsche wurden geschnitten, darunter Rindenmulch verteilt und der gesamte Hauptplatz wurde gekehrt.

Nur zwei Tage später lud der Verein in den Herbstferien zum Spielplatzfest beim alten Rathaus.

Unter dem Motto „Die Monster sind los“ konnten sich Kinder bis 10 Jahren austoben. Bei nebligem Herbstwetter



...danach wird der gesamte Platz gekehrt....

folgten ungefähr 30 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern dieser Einladung.

Frau Zlabinger bereitete alles vor und es wurde gebastelt, ein Geschicklichkeitslauf war zu bewältigen und viele weitere Spiele konnten ausprobiert werden. Für die Kinder war dies ein gelungener Nachmittag in den Herbstferien.

Zuwachs am Maissauer Spielplatz

Am Spielplatz beim alten Rathaus wurde ein neues Spielgerät aufgestellt. Ein großes Rohr zum Durch- und Draufklettern wurde mit einer Plattform zum Klettern aufgebaut. Die Kinder können von dort den ganzen Spielplatz gut überblicken und ihre Fertigkeiten im Klettern weiter ausbauen. Dafür wurde eine kleine Wippe auf eine andere Stelle verlegt.

Der Spielplatz für Kinder bis ungefähr 10 Jahren wird von vielen Maissauer Familien gerne in Anspruch genommen.

Der Verein Gemeinsam für Maissau hat dieses neue Gerät ermöglicht und kümmert sich das ganze Jahr über um diesen Platz für unsere Kleinsten.

Man muss auch mal „danke“ sagen...

Am Samstag, den 18. November, wurden alle Vereinsmitglieder, die sich das ganze Jahr über für den Verein „Gemeinsam für Maissau“ einsetzen, dabei viel Zeit und ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen, zu einer gemütlichen Weih-



Tolles Ferienprogramm für die Kleinsten in den Herbstferien am Spielplatz beim Rathaus.



Passend zum Thema des Spielenachmittages werden Monster gebastelt und gemalt.

nachtsfeier zum Amethystheurigen eingeladen.

Vor dem Essen gab es noch eine Besprechung des Ortschafts Franz Kloiber mit den Betreibern der Marktstände und dem Vorstand des Vereins. Es wurde sehr offen diskutiert und über die Zukunft des Marktes nachgedacht.

Der Bürgermeister freut sich über die engagierte Zusammenarbeit am Bauernmarkt, am Spielplatz und beim Waldlehrpfad und will weiterhin den Verein in seiner Arbeit unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die sich hier so engagiert zeigen!



Das neue Spielgerät lädt zum Toben und Herumtollen ein.

MAUTSTUBE

DAS ORIGINAL

MO-SA täglich ab 15:00 Uhr
Nichtraucherlokal
mit beheizter Raucherterrasse

DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Laden im App Store | Google Play

NEUIGKEITEN AUS DER KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION SCHMIDATAL-MANHARTSBERG

Gemeinsam für die Klimaziele 2030

Im Klima- und Energiefahrplan des Landes NÖ wurde eine CO₂-Reduktion von 36% (verglichen zu 1990) beschlossen. Insgesamt **sechs ambitionierte „Klimaziele“** markieren daher seit 2020 den **Weg für unsere Stadtgemeinde in das Jahr 2030.**

Gemeinsam erreichen wir die Klimaziele bis 2030!

Damit wir das Ziel des Klima- und Energiefahrplans erreichen, müssen wir alle einen Beitrag leisten. Die Stadtgemeinde Maissau ist genauso gefordert wie jede und jeder Einzelne! **Jeder Beitrag zählt!**

Ziel 1: Photovoltaik

Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Photovoltaik-Anlagen errichtet werden, desto eher können wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen.

- ✓ **2,3 MW_{peak}** wurden in der Stadtgemeinde bereits umgesetzt und versorgen **jährlich rund 766 (Durchschnitts-)Haushalte** mit Strom
- ✓ **Nötige Steigerung bis 2030: 0,8 kW_{peak} pro Einwohner:in**

Ziel 2: Elektromobilität

Bis zum Jahr 2030 sollen **50 % der KFZ-Neuzulassungen** mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausgestattet sein.

- ✓ **Testen Sie jetzt eines von zahlreichen Elektroautos und überzeugen Sie sich!**

Ziel 3: Raus aus Öl

Die **Gemeindegebäude werden bereits zu 100% ölfrei beheizt.** Gerne unterstützen wir auch Sie dabei, Ihre alte Ölheizung gegen ein erneuerbares Heizsystem zu tauschen, denn:

- ✓ Wir wollen die **Anzahl der Ölheizungen in unseren Privathaushalten um 70% reduzieren**

Sie besitzen noch eine Ölheizung? Informieren Sie sich am besten gleich über die derzeit sehr attraktiven Landes- und Bundesförderungen!

Ziel 4: Energieeffizienz und Wärmeverbrauch

Wir erfassen und reduzieren den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude!

- ✓ Unser Ziel: **maximal 50 kWh Heiz-Energieverbrauch pro m²**

Ziel 5: Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung soll in ganz NÖ auf energieeffiziente LED-Leuchtsysteme umgestellt werden.

- ✓ **Die Stadtgemeinde Maissau hat bereits 94% der Lichtpunkte auf LED umgerüstet!**

Ziel 6: Biodiversität & Klimaanpassung

Die Gemeinde kümmert sich um unsere Natur und hat bereits **zahlreiche Biodiversitätsflächen** (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks & Spielplätze, Begrünungen jeder Art, etc.) geschaffen!

Kontakt KEM-Management:
office@kem-schmidatal.at
0676/6716892



Maissauer Bauernmarkt

Termine 2024

9.3.2024

Marktbeginn - jeden Samstag Vormittag
regionale und kulinarische Schmankerl

16. und 17.3 2024

Ostermarkt von 10 - 17 Uhr
Hauptplatz und Pfarrgarten, Mittagsmenü

Ende April / Anfang Mai

Radtag: „Machen Sie Ihr Rad saisonfit“

8.6.2024

Flohmarkt: verkaufen, tauschen, trödeln



**DORFSCHWESTER
SUSANNE**
BERATUNG | PFLEGE | BETREUUNG

In unserem Leben gibt es für **JEDEN** von uns Ereignisse, die uns vor Hürden stellen, die uns auf den ersten Blick unüberwindbar erscheinen. Dann ist es eine Erleichterung für uns, wenn wir rasch auf Hilfe bauen können.



Sehr gerne begleite und unterstütze ich Sie.

**Kostenlose
Beratungsstunde
am Gemeindeamt
nach tel. Voran-
meldung jeden
letzten Dienstag
im Monat!**

DGKS SUSANNE FRÖHLICH, MSc
Hornerstrasse 19 | 3712 Maissau
www.diedorfschwester.at

Für Sie erreichbar:
0677 6440 2877

Schreiben Sie mir
susanne@diedorfschwester.at

*Wir wünschen
unseren Kunden
Frohe Weihnachten
und alles Gute für's
Jahr 2024!*

*Ihre Raiffeisenbank
Eggenburg*

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Maissau, Sigmundsherberg,
Niederschleinz und Röschitz



Auf dem Weg in die Zukunft

Maissau beim Stammtisch der Dorf- und Stadterneuerung gut vertreten



v.l.n.r.: DEV Wilhelmsdorf Obmann Günther Stetzl, STR Christa Fleschitz und Wilhelm Pfannhauser

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 7. November in Leobendorf über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Maissau waren der Obmann vom Dorferneuerungsverein Wilhelmsdorf, Günther Stetzl, DEV-Schriftführer Gertraud Pfannhauser, Wilhelm Pfannhauser, DEV-Obmann Stv. Herta Jelinek mit dabei.

Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es

Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest.

In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der

Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander.

„Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt.

Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

Maissau bereit für die Zukunft

Die Vertreterinnen und Vertreter aus der Gemeinde Maissau zeigten sich nach den Ausführungen von Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt.

STR Christa Fleschitz betonte die Chancen, die sich für unsere Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Maissau noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“

Sozial aktiv bis ins hohe Lebensalter

Maissauer Senioren blicken auf ein erlebnisreiches Jahr zurück



Jahreshauptversammlung der Senioren Maissau mit Ehrung der Jubilare.

Mit der traditionellen Weihnachtsfeier im Gasthaus Berger in Zemling geht das erlebnisreiche Jahr der NÖ Senioren Maissau zu Ende. Zahlreiche Ausflüge, Wanderungen, Zusammenkünfte, gesellschaftliche und sportliche Aktivitäten standen 2023 am Programm. Gott sei Dank war es wieder möglich, sich zu treffen, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Die NÖ Senioren Maissau leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft und wirken den immer stärker werdenden Spaltungstendenzen vieler ethnischer und politischer Gruppen entgegen. In unserem Verein wird jeder akzeptiert mit seinen Stärken und Schwächen und niemand wird ausgegrenzt oder allein gelassen.

Wir wollen, dass jeder der unserem Verein angehört, das Leben im Alter genießen kann und eine schöne Zeit unter Freunden in Würde verbringen kann. In diesem Sinne wünschen wir allen Mit-



Wanderung am Köhlberg in Ziersdorf.



Auch eine Brauereiführung in Zwettl stand am Programm.

bürgern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr. Sollten Sie Mitglied in unserem Verein werden wollen, dann melden Sie sich bitte bei Obfrau Herta Berger – Tel. 0664/4109275. Die Mitgliedschaft ist im ersten Jahr kostenlos!



Eine große Reisegruppe machte sich auf den Weg nach Friedersbach zur Firma Waldland.

MAYER-TRANS

Josef Mayer KG
Schlossstraße 10
3721 Limberg

Tel: 02958/84160
Fax: 02958/84160-4

Transporte - Straßenreinigung
Baggerarbeiten - Baustoffe

HOCHZEIT BUSINESS

Melanie Höberl
Fotografie

Mein Ziel ist es, eure emotionalsten Momente mit natürlichen Bildern für die Ewigkeit festzuhalten.

Mehr Sichtbarkeit für deinen Online Auftritt. Durch hochwertige Fotos/ Videos zu mehr Kunden.

0664/4104827
koerber.melanie@gmail.com
www.melaniekoerber.at

LECHNER bauen ist vertrauen

Frohe Weihnachten, ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr wünschen Familie Lechner und das Lechner-Bau-Team

Ing. Hermann Lechner GmbH
3564 Plank/Kamp - Lindengasse 1
Telefon: 02985/8227 www.lechner-bau.at

Bauen für Generationen seit 163 Jahren.

ABAU, HAUS, SCHIEDEL, KLAMIN SOS, DDF

WARUM IST ENGLISCH SO WICHTIG?



So macht Englisch lernen Spaß - in der Mitte Trainerin Katherine Helldorff.

Englisch ist insgesamt betrachtet die meistgesprochene Sprache der Welt, offizielle Landessprache in 38 Ländern und außerdem eine wichtige internationale Bildungs- und Kultursprache. Das macht Englisch als Zweitsprache besonders interessant, da man sich fast auf der ganzen Welt damit verständigen kann. Speziell Kinder lernen eine Sprache besser, je früher sie damit beginnen. Daher kann das Kind schon im Kindergartenalter Englisch lernen. Es ist jedoch wichtig, dass alles ohne Überforderung und Zwang passiert. Genau dieses Konzept wird vom Helen Doron Learning Centre angeboten, Trainerin Katherine Helldorff betreut seit September wöchentlich 12 Kinder im Sitzungssaal der Gemeinde Maissau. Weitere Kurse sind auf Anfrage möglich: krems@helendoron.at oder 0650/8181108

MV UNTERDÜRNBAACH PUNKTET IN RETZ



Gratulation zu hervorragenden 90,08 Punkten bei der Wertung in Retz!

Der Musikverein Unterdürnbach veranstaltete am 15. Oktober den Tag der Blasmusik in Limberg. Erst wurde die Heilige Messe feierlich umrahmt, anschließend zogen die Musikerinnen und Musiker mit klingendem Spiel durch den Ort. Der Musikverein, allen voran Obmann Helmut Baumeister, bedankt sich bei der Ortsbevölkerung für die Spenden und die herzliche Bewirtung. Am Sonntag, den 26. November nahm der Musikverein an der Konzertmusikbewertung der BAG Hollabrunn im Festsaal des Retzer Althofs teil. Kapellmeisterin Katharina Gutmayer wählte für diesen Anlass das Pflichtstück „Overture of a New Life“ von Manfred Sternberger sowie das Selbstwahlstück „Where Eagles Soar“ von Steven Reineke aus. Der Musikverein Unterdürnbach konnte in der Stufe B das hervorragende Ergebnis von 90,08 Punkten erzielen.

Sportlicher Jahresrückblick

Sektion LURS des SV Maissau blickt auf äußerst erfolgreiche Monate zurück



Die LURS Head Light Challenge ist ein Fixpunkt im Sportjahr für viele Läufer Anfang Jänner.

Die Sektion „LURS - Lauf- und Radsport“ bot auch im abgelaufenen Jahr zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen. Nach dem Auftakt im Jänner mit der **Head Light Challenge** mit Start und Ziel im Ludwig-Macht-Sportzentrum folgte am 23. März der **10. Crossduathlon & Crosslauf** um die Amethyst Welt Maissau. Highlight im Sportjahr 2023 waren die **Maissauer Sporttage** am 30. April und 1. Mai mit Stadtlaufbewerben, Run & Fun Kinderläufen und der österreichischen Staatsmeisterschaft im Duathlon und Sprint-Duathlon bei den Nachwuchssportlern. Abgeschlossen wurde das Jahr 2023 mit dem Crosslauf bei der Amethyst Welt Maissau bei winterlichen Bedingungen am 2. Dezember 2023.

Viele LURS-Mitglieder beteiligten sich an

zahlreichen sportlichen Bewerben österreichweit:

Georg Aigner finishte im Rahmen des Graz Marathons erstmals unter 3 Stunden mit einer Zeit 02:58:17, erreichte den 3. Platz bei der Head Light Challenge in Maissau und nahm erfolgreich beim Ironman in Klagenfurt teil.

Andreas Ehemoser finishte den legendären Öztaler Radmarathon über 238 km samt 5.500 Höhenmeter erstmals unter 11 Stunden.

Stephan Steininger finishte im Rahmen des Ironman Austria unter 10 Stunden und schaffte die WM-Qualifikation für Nizza, weiters erreichte er den 1. Platz bei der Head Light Challenge in Maissau.

Hannes Weixelbraun zeigte wieder in

der Österreichischen Ultra-Laufszene auf. In der heurigen Saison standen als Highlights die 24-Stunden-Rennen in Bad Blumau und die 12-Stunden-Läufe in Murtal und Prambachkirchen am Programm.

Auch in der kommenden Saison arbeitet die Sektion LURS an neuen Formaten und Bewerbungen durch das engagierte, freiwillige Mitwirken aller Mitglieder.

Vor allem der Maissauer Sporttag soll nicht nur eine attraktive Sportveranstaltung bleiben, sondern auch für Jung und Alt Unterhaltung in und um Maissau bieten. Die mittlerweile traditionelle Vergabe zur Ausrichtung der österreichischen Staatsmeisterschaft und NÖ Landesmeisterschaft zeigt von der Qualität und dem Vertrauen in die Veranstaltung des LURS Maissau.

Informationen auf www.lurs.at

VERANSTALTUNGEN 2024

Head Light Challenge am 6. Jänner
Start/Ziel im Ludwig-Macht-Sportzentrum

Crossduathlon am 16. März
Start/Ziel Amethyst Welt Maissau

Maissauer Sporttag am 27. April
- 2/4 Duathlon mit ÖSTM/ÖM und (NÖ-LM)
- Amethyststadtlauf mit Genießerlauf und Nordic Walking



EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

EFM HOLLABRUNN
Anton Hofstetter

Hauptplatz 5/1, 2020 Hollabrunn
02952 4420, www.efm.at/hollabrunn
hollabrunn@efm.at

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr 2024!

Das gesamte Team der EFM Hollabrunn bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünscht allen erholsame Feiertage!

Ihr EFM Team Hollabrunn

bauen ist vertrauen
LECHNER

m/w/d
REINIGUNGSKRAFT GESUCHT!

Das erwartet Sie ...

- Reinigung von Büroräumlichkeiten
- Leichte Gartenarbeiten
- Arbeitszeiten von Montag - Freitag, ca. 10 - 15 Std./Woche

Das bringen Sie mit...

- Erfahrung im Reinigungsbereich
- Genauigkeit
- Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit

Darauf können Sie sich freuen ...

- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Arbeiten in einem familiären Betrieb
- Begegnung auf Augenhöhe
- Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender fachlicher Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
bewerbung@lechner-bau.at

Ing. Hermann Lechner GmbH
Lindengasse 1
3564 Plank/Kamp

Tel. 02985 8227
E-Mail: office@lechner-bau.at
www.lechner-bau.at

BAUMEISTER HAUS
Die verstehen Ihr Handwerk.

ABAU

SCHIEDEL
KAMINSANERUNG

KAMIN SOS.

ZT Ein starker Partner im Bereich Vermessungswesen und Geoinformation

Zivilgeometer
DI TRAPPL - DI WAILZER

t: 02952 - 2711
2020 Hollabrunn
www.argevermessung.at

ARGE VERMESSUNG
ZIVILGEOMETRER

gegr. 1952

Fit in den Herbst gestartet



Die Freude bei der Stadtmusik war groß über die knappe Entscheidung der Teilnehmerzahl beim Wandertag.

Am 23. September fand der Wander- und Radtag für die Großgemeinde Maissau statt, im Ludwig-Macht-Sportzentrum gingen 160 Wanderer bzw. Radfahrer an den Start. Bei angenehmen Herbstwetter konnte eine 5 bzw. 10 km lange Strecke durch den Maissauer Wald erwandert werden. Wer mit dem Rad kam, konnte die Amethystroute absolvieren. Die Labestelle wurde von der „Gesunden Gemeinde“ (diese feiert heuer das 10jährige Jubiläum) in der Amethyst Welt ausgerichtet.

Bei der Gruppenprämierung (Wer hatte die meisten Wanderer und Radfahrer in seiner Gruppe?) konnte die Stadtmusik Platz 1 erreichen, dicht gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr. Platz 3 ging an die Faschingsgilde.

Die Vorstandsmitglieder der einzelnen Sektionen sorgten für einen reibungslo-



Neu im Programm der Damenturnerinnen: Yoga am Mittwoch

sen Ablauf der Veranstaltung und sorgen im Anschluss für Speis und Trank.

Wer Lust bekommen hat, im nächsten Jahr beim Wander- und Radtag dabei zu sein, hat am 21. September 2024 die Möglichkeit dazu.



Beliebt bei Jung und „Jung geblieben“: die Power Hour am Dienstag.



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Damen halten sich fit - bewegt durch das Jahr

Die Sektion Damenturnen bietet jeden Dienstag (19:00 - 20:00) und mittwochs (18:30 - 19:30) Bewegungseinheiten an. Neben Aerobic-Choreografien, Bauch-Bein-Po-Übungen und Krafttraining wird auch Yoga angeboten. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin! Der Einstieg ist jederzeit möglich. Einfach in den Turnsaal kommen.

Runder Geburtstag im Sportverein

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Eduard Pohorsky feierte am 4. September seinen 70. Geburtstag. Dazu gratulierten Ehren-Obmann Hans Blauensteiner, Obfrau Sonja Krottendorfer und Obfrau-Stv. Karl Vogler recht herzlich.



Alles Gute, Edi!

GROSSE AUSWAHL IM BÜCHERSCHRANK



Freuen sich über dieses Angebot: Susanne und Christa Fleschitz mit Roman Heichinger vom DEV Limberg aktiv.

Gegenüber des Dorfhauses steht eine Telefonzelle die vor einigen Monaten in einen Bücherschrank umfunktioniert wurde - liebevoll gestaltet und betreut vom Dorferneuerungsverein Limberg unter der Leitung von Obmann Roman Heichinger. Alle Bücherratten sind aufgerufen dort vorbeizuschauen und zu schmökern. In Kooperation mit der Pfarrbücherei Maissau wurde ein Hinweis angebracht „Wer hier nicht fündig wird, kann Bestseller und Neuerscheinungen in der Bücherei ausleihen“. „Man muss nicht alles kaufen“, so die ehrenamtlichen Bibliothekarinnen Susanne und Christa Fleschitz.

NEUE MITGLIEDER IM VORSTAND



Mit Freude konnten neue Mitglieder im Vorstand des Elternvereins der Volksschule Maissau begrüßt werden.

Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereins wurde die gute Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Gemeinde und Eltern betont - alle haben das Ziel, die Bildung der Kinder zu fördern und die prägende Volksschulzeit zu gestalten. Neben der finanziellen Unterstützung von Ausflügen werden auch Workshops, Materialien und technische Ausstattungen durch den Elternverein mitfinanziert. Auf dem Foto v.l.n.r.: Margit Eigner (Kassierin), Iris Schuhmann-Irschik, Carina Wimmer (Kassierin-Stv.), Nikolas Atzinger (Schriftführer), Alexandra Piller (Obfrau), Anita Wasl, Sandra Weese, Elisabeth Lukoszek (Schriftführer-Stv.), Tamara Reiterer, Ursula Atzinger.

Abend der offenen Tür

Gesund-Aktiv-Mittelschule Ravelsbach präsentiert sich Schülern und Eltern



Großes Interesse seitens der Eltern beim Abend der offenen Tür in der Mittelschule Ravelsbach.

Am 8. November fand in der Mittelschule Ravelsbach ein „Abend der offenen Tür“ statt. Frau Direktor Hnuta hieß alle Besucher/innen herzlich willkommen und erzählte Kindern und Eltern der Volksschulen Ravelsbach, Mühlbach und Maissau Allgemeines zur Mittelschule und Spezielles zum Schulschwerpunkt GESUND-AKTIV. Der heuer mit der 5. Schulstufe in Kraft

getretene neue Lehrplan bringt Änderungen mit sich, die an dieser Schule schon proaktiv umgesetzt sind wie z.B. Kompetenzorientierung und Fächer übergreifendes Unterrichten. Auch die Smartboards in jeder Klasse und das Arbeiten der Schüler/innen mit Notebooks erweckte allseits großes Interesse. Ein informativer Folder für zu Hause lässt Eltern Gesehenes und Gehörtes in Ruhe

nachlesen. Bei den vorbereiteten Stationen konnten alle aktiven Lehrkräfte der Mittelschule kennengelernt werden. Dabei konnten von den Buben und Mädchen in der Küche Kekse verziert und im neu renovierten Turnsaal die Boulderwand ausprobiert werden. Oder sich selbst und seine Fähigkeiten im Berufs- und Bildungsinformationsraum unter Anleitung von Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse testen. Im Raum für Darstellendes Spiel wurden von „Jungschauspielern“ nicht nur beeindruckende Sequenzen aus dem Schwarzlichttheater hergezeigt, sondern auch situative Übungen als Vorbereitungen für erfolgreiches Darstellen auf der Bühne hergezeigt. Dabei werden Fähigkeiten gefördert, die die Persönlichkeit stärken und im Leben äußerst hilfreich sein können. Das ist das, was die Gesund-Aktiv-Mittelschule Ravelsbach prinzipiell in jedem Unterrichtsgegenstand besonders fördern möchte.

Prüfung am Nationalfeiertag O'zapft is...



Die Feuerwehrkameraden mit dem Prüfersteam und Ehrengästen nach absolvierter Prüfung.

Am Nationalfeiertag unterzogen sich 17 Kameraden der Feuerwehr Maissau der „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“ in Gold, Silber und Bronze. Die Abnahme der Ausbildungsprüfung erfolgte durch das Prüfersteam des Bezirkes Hollabrunn und fand unter Beobachtung des Bezirkskommandos von Bezirkskommandant LFR Alois Zaussinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Andreas Schwingl und Abschnittskommandant-Stv. ABI Josef Baumeister statt.

Bei der Prüfung geht es darum, sein Fahrzeug und seine Geräte gut zu kennen und handzuhaben. Weiters soll eine geordnete und zielführende Zusammenarbeit im Einsatz sichergestellt werden. Im theoretischen Teil wurde das Wissen zu Gerätekunde, Erste Hilfe, Knotenkunde, Schadstofflehre, Taktik und Funk geprüft.

Im praktischen Teil musste ein simulierter Zimmerbrand mit Atemschutz in einer vorgegebenen Zeit gelöscht werden.

Vizebürgermeisterin Michaela Gilli-Brick zeigte sich stolz über die erbrachten Leistungen und erwähnte lobend das Engagement der Kameraden, die sich seit Jahren regelmäßig zum Nationalfeiertag dieser Ausbildungsprüfung unterziehen.

Feuerwehrkommandant EHBI Franz Kloiber dankte den Kameraden für die Bereitschaft und erklärte, dass die FF Maissau die einzige Feuerwehr im Bezirk sei, welche regelmäßig diese Art der Prüfung absolviert.



FERTIGKEITSABZEICHEN „SICHER ZU WASSER & ZU LAND“
2. Reihe (v.l.): Andreas Schwingl, Mario Liewald, Josef Baumeister, Christina Stelzer, Andreas Brandl, Eva-Maria Himmelbauer; 1. Reihe (v.l.): Alois Zaussinger, Alexander Gilli, Jakob Bauer, Paul Steininger, Maximilian Dachsberger, Stefan Gundinger, Lina-Marie Poggensee und Paul Pfaller

Im Rahmen einer 5 km langen Wanderung durch Weingärten bis zur bekannten Windmühle von Retz weiter über den Hauptplatz und zurück zum Feuerwehrhaus haben fast 250 Kinder und Jugendliche das Fertigkeitsabzeichen „Sicher zu Wasser und zu Lande“ erfolgreich absolviert. Die Feuerwehrjugendmitglieder mussten bei verschiedenen



Beim Oktoberfest wurde die Fahrzeughalle zum zünftigen Festzelt.

Nachdem die Feuerwehr Maissau ordentlich die Werbetrommel für ihr Oktoberfest gerührt hat, waren die Kameraden dann am 22. September dennoch sehr überrascht: Weit mehr als die erwarteten Besucher stürmten die Fahrzeughalle in Dirndl und Lederhose und ließen sich mit Weißwurst, Brezel und Bier vom Fass kulinarisch verwöhnen. Für den Bieranstich lud Kommandant Kloiber Bezirkshauptmann Mag. Karl-Josef Weiss ein. Am späteren Abend wurde auch noch die Blaulicht-Bar geöffnet und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Stationen ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Von der Feuerwehrjugend Maissau nahmen 7 Jugendliche teil, die die Prüfung ohne Fehler bestanden haben. Zur Belohnung für den bestandenen Leistungstest fand statt der nächsten Feuerwehrjugendstunde ein Kegelnabend in der Mautstube statt.

Wanderung zum Libellenteich



Nach absolviertem Rundweg stärkten sich die Wanderer beim Feuerwehrhaus Limberg.

Am 26. Oktober veranstaltete die FF Limberg wieder den beliebten Wandertag rund um den Libellenteich. Nach dem Start beim Feuerwehrhaus ging es weiter über die Hauptstraße und dem Steinweg zur „Alten Kuh“ mit Labestation und weiter durch den Wald zur Heidenstatt über den Gänssgraben zurück zum Feuerwehrhaus. Dort angekommen wurden die Wanderer von den Kamera-

den der FF Limberg schon mit Koteletts, Bratwürsten, Käsekrainer und Pommes, so wie kalten Getränken erwartet. Trotz der eher schlechten Wetterlage ließen es sich knapp 160 Limberger und Freunde aus der Nachbarschaft nicht nehmen um am Wandertag teilzunehmen. Der Erlös wird zum Ankauf neuer Ausrüstung verwendet.

Übung bei der Mischanlage



Zusammen mit den Feuerwehren von Unterdürnbach, Straning und Niederschleinz fand am 22.11. eine Übung mit „Brand in der Asphaltmischanlage mit zwei vermissten Personen im Steinbruch Hengl“ statt. Die FF Limberg hatte die Übungsleitung und Brandbekämpfung zur Aufgabe. Die FFs Straning und Nie-

derschleinz übernahmen die Brandbekämpfung und Personenrettung. Die FF Unterdürnbach richtete den Atemschutzsammelplatz ein und stellte einen Atemschutztrupp. Es war eine gelungene Übung mit insgesamt 33 Mann. Der Ausklang fand danach im Feuerwehrhaus Limberg statt.

FÜR SIE IM EINSATZ...

Türöffnung in Limberg



Am 17. 9. wurde die FF Limberg zu einem technischen Einsatz gerufen. Da es sich um eine Türöffnung handelte, wurde auch die FF Maissau alarmiert. Schon nach wenigen Minuten konnten sich die Kameraden durch ein gekipptes Fenster Zugang verschaffen und die Haustüre von innen öffnen.

Technischer Einsatz



Ende Oktober kam ein PKW zwischen Wilhelmsdorf und Grübern von der Fahrbahn ab und rutschte in den Straßengraben. Mit dem Kran des WLF wurde das Fahrzeug wieder auf die Straße gehoben und konnte unbeschädigt weiterfahren.

Wintereinbruch sorgt für Chaos



Am 2., 3. und 4. Dezember wurde die Feuerwehr Maissau zu mehreren Fahrzeugbergungen gerufen, nachdem die heftigen Schneefälle Anfang Dezember für gefährliche Straßen gesorgt haben. Glücklicherweise wurde bei den Unfällen niemand verletzt, allerdings entstanden Sachschäden. Die FF Maissau möchte aus gegebenem Anlass nochmal darauf hinweisen, Straßen und Wege, die unter die Wintersperre fallen, nicht zu befahren.

Mitmachtheater und Brauchtum im Winter

Viele Programmpunkte sorgen für Abwechslung im Kindergarten Maissau



Die Kinder aller Kindergärten der Gemeinde Maissau wurden zum Mitmachen motiviert.



Wie in der Legende: der Heilige Martin teilt seinen Mantel.

Theater zum Mitmachen

Am 13. Oktober kamen die ABC-Kinder der Kindergärten Eggendorf und Unterdürnbach zum gemeinsamen Mitmachkonzert nach Maissau. Unter dem Motto „Freunde für's Leben, tanzen im Regen“ begaben wir uns auf eine abenteuerliche und musikalische Reise. Es wurde getanzt, gesungen und mitgespielt.

mit ihren Laternen in die Kirche und mit dem Lied „Martinstag ist heut“ wurden alle Gäste begrüßt. Die Martinslegende präsentierten wir als kleines Theaterstück. Dabei waren die Kinder Erzähler, Bettler und Hl. Martin. Im Anschluss der gemeinsamen Feier spendete Hr. Pfarrer Krzysztof Darlak den Segen. Danach ließen wir den Abend mit dem traditionellen Kipferlteilen vor dem Musikheim ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien für die vorbereitete Agape.

Ich geh' mit meiner Laterne

Gemeinsam zogen die Kinder am 9.11.

SPIELHAUS FÜR UNTERDÜRNbacher

Das neue Holzhaus schafft einen interessanten Lebens- und Erlebnisraum im Garten und wurde mit einer Küche, Vorhängen und Sitzmöglichkeiten als gemütlicher Rückzugsort eingerichtet. Es regt zum Rollenspiel an, Geschichten werden erfunden, Handlungsabläufe geplant und die Kinder können in verschiedene Identitäten schlüpfen. Neben den sozial-emotionalen Kompetenzen fördert das gemeinsame Spielen auch sprachliche Fähigkeiten. Ein großes Dankeschön an alle Eltern und alle, die uns durch ihre finanzielle Unterstützung diese Neuanschaffung ermöglicht haben.



Laternenfest AUCH IN EGGENDORF

Das Martinsfest steht für Nächstenliebe, wie auch für Licht und Wärme. In der Person des Heiligen Martins sollen uns Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft besonders in der Form des Miteinander-Teilens sichtbar werden. Am 8. November fand unser Laternenfest in der Kirche in Eggendorf statt. Wir haben Lieder gesungen und ein Gedicht vorgetragen. Nachdem Pfarrvikar Krzysztof Darlak unsere selbstgebackenen Germteig-Sterne zum Teilen gesegnet hat, fand ein kleiner Laternenumzug statt. Im Anschluss organisierte der Elternbeirat ein Buffet für einen gemütlichen Ausklang.



Autorenlesung in der Bücherei



Die Bibliothek Maissau lud alle Klassen zu einer Autorenlesung ein. Frau Leni Steindl las aus ihrem Buch „Fridolin und die weite Schlemmerwelt“ vor und lud alle Kinder zum Zuhören, Mitmachen und Schlemmern ein.

AnTONNIa Koffer für die Schule



Stellvertretend für die Volksschule Maissau erhielt die 2. Klasse den **AnTONNIa-Schulkoffer** vom Abfallverband Hollabrunn. Der Koffer enthält verschiedenste Spiele und Methodiken, womit sich die Kinder interaktiv mit der Thematik der Mülltrennung auseinandersetzen und beschäftigen können.

Spannende Nacht in der Volksschule



DA IST WAS LOS...

Verkehrserziehung hautnah



Zu Schulbeginn besuchte die Polizei unsere erste Klasse. Zuerst besprach Herr Popp mit den Kindern wichtige Verhaltensregeln im Straßenverkehr und vor allem am Schulweg, den sie jetzt täglich zurücklegen müssen. Danach durften die Schülerinnen und Schüler das Gelernte gleich direkt vor der Schule unter Beweis stellen und die Straße richtig überqueren. Herzlichen Dank an die Polizeiinspektion Ravelsbach, für die lehrreiche und spannende Verkehrserziehung!

Erfolgreiche Radfahrprüfung



Die Fahrradprüfung war für die Kinder eine große Aufregung. Alle Kinder haben die Aufgaben toll bewältigt.

Die Lesenacht in der Schule ist immer wieder ein Highlight für unsere Schülerinnen und Schüler.

Die Lesung von Marlene Dachsberger über die Reise einer Ameise fesselte die Kinder für eine ganze Stunde. Am Schluss durfte die Ameise bei den Kindern und den Lehrerinnen in der Schule schlafen.

Nach einer spannenden Nacht gab es am nächsten Morgen zum Abschluss noch ein gemeinsames Frühstück.

1-2-2 - die Feuerwehr herbei!

Vor allem bei den Jüngsten ist das Thema in der Bücherei ein Renner



„1-2-2 - Feuerwehr herbei!“ von Michael Hendrich lautet der Titel eines „außergewöhnlichen“ Kinderbuches über die Feuerwehr - das erste österreichische Feuerwehr-Kinder-Bilderbuch, in dem den Kindern ausschließlich das österreichische Feuerwehrwesen samt Notrufnummer nähergebracht wird!

Kinder werden mit diesem Buch Teil einer Feuerwehrfamilie. Zusammen mit Papa Wolfgang eilen sie zu einem Wohnungsbrand oder retten die Nachbarskatze vom Baum.

Dies ist eines von nur zwei Bilderbüchern am Markt, die sich der besonderen Situation in Österreich widmen und nicht die Feuerwehr in anderen Ländern, mit anderen Ausdrücken, Bildern und Notrufnummern als Grundlage haben.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, diese Rarität (die derzeit im Handel vergriffen ist) für die Bücherei aufzutreiben und zu erwerben!

Spannung garantiert aber auch das zweite „österreichische“ Feuerwehr-Kin-

derbuch: „**Liebe Kinder seht mal her, all' das macht die Feuerwehr**“ Autor Philipp Stepanek, Berufsfeuerwehrmann in Wien, nimmt die Kinder mit in den Alltag österreichischer Feuerwehrmänner und -frauen und zeigt ihnen wie vielfältig die Aufgaben sind. Ist das Leben bei der Feuerwehr nicht spannend und aufregend?! Feuer löschen, kaputte Autos von den Straßen wegräumen und Menschen aus brennenden Gebäuden retten... Aber was genau zählt noch alles zu den Aufgaben eines/r richtigen Feuerwehrmannes/Feuerwehrfrau?

Sind noch Fragen offengeblieben? Das Buch „**Alles über die Feuerwehr - Wieso? Weshalb? Warum?**“ gibt so manche, interessante Antworten!



Lodernde Flammen, beißender Rauch – es brennt! Ganz klar: Ein Fall für die Feuerwehr!
Was passiert bei einem Notruf? Welche Fahrzeuge unterstützen die Feuerwehrleute bei Ihrer Arbeit?

Natürlich dürfen die - bei den Kindern so beliebten - Geschichten vom **Feuerwehrmann SAM** nicht fehlen:
• **Neue Feuerwehrgeschichten mit Sam**
• **Eine Woche voller Feuerwehrgeschichten**
• **Weihnachten mit Feuerwehrmann Sam**
Viele spannende Rettungsaktionen mit Feuerwehrmann Sam, zum Vorlesen und Selberlesen!

TONIES – die Kinder lieben die bunten Hörfiguren für die TonieBox! (beides bei uns auszuborgen!)



Um den Abenteuern von **Feuerwehrmann SAM** zu lauschen, können die kleinen Feuerwehr-Fans gleich aus mehreren verschiedenen **TONIES** wählen:

- Eine Insel voller Abenteuer
- In Pontypandy ist was los
- Wettlauf gegen die Zeit!



- Schneller als die Feuerwehr - **PAW Patrol**

Marshall will der schnellste Feuerwehrhund der Welt werden, wofür er die ganze Unterstützung seiner PAW Patrol Freunde braucht. Nach dem Motto, „Kein Einsatz zu groß, keine Pfote zu klein“ – meistern sie die spannendsten Abenteuer!

Viel Spaß nun allen großen und kleinen Feuerwehr-Fans bei unserem Angebot an Büchern und Tonies! Wir freuen uns auf den Besuch vieler Kinder mit Eltern in der Bücherei, um ihre Lieblingsbücher und Tonies günstig auszuborgen!

Maria Marek
Öffentliche Bücherei Maissau

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER PFARRE MAISSAU - Pfarrheim, Kirchenplatz 3 ACHTUNG NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Freitag 17.30 - 20.00 Uhr, Sonntag 9.30 - 11.00 Uhr

Lektüre für Erwachsene

Christian Klinger: Die Liebenden von der Piazza Oberdan. Roman. Vittorio überlebt den Ersten Weltkrieg und kann sich in bewegten Zeiten eine Existenz als Rechtsanwalt aufbauen... Eine Familiensaga, ein Epochenroman, der von den letzten Tagen des Habsburgerreichs bis ans Ende des Zweiten Weltkriegs führt, und eine Liebesgeschichte in Triest, einer Stadt am Schnittpunkt der Kulturen.

Carsten Henn: Die Butterbrotbriefe. Roman. Wer schreibt heute noch Briefe? Kati Waldstein verfasst 37 für all jene Menschen, die ihr wichtig sind, handgeschrieben auf Butterbrotpapier. Eingebettet in eine Erzählung über Liebe und Selbstbestimmung, geht der Roman der Frage nach, ob wir selbst unserem Leben die Richtung geben oder das Schicksal das tut.



Dirk Stermann: „Mir geht's gut, wenn nicht heute, dann morgen.“ Roman. Fast ihr ganzes Leben hat Erika Freeman, die bekannte Psychoanalytikerin, nach der Emigration in New York verbracht, dann erzählt sie, wieder in ihrer Heimatstadt Wien, in der Talkshow des Autors aus ihrem bewegten Leben.

Meg Clothier: Das Buch Eva. Historischer Roman. Ein geheimnisvolles Manuskript in der Renaissance-Epoche, eine Frau, die dessen Macht spürt – und ein fanatischer Mann, der beide gewaltsam zum Schweigen bringen will... Die Bibliothekarin Beatrice kämpft für dieses Buch und die Frauen ihrer Klostersgemeinschaft. Ein spannender und atmosphärischer Roman mit subtil eingesetztem Feminismus und Fantasy-Elementen.



Spannungsliteratur

Yrsa Sigurdarsdóttir: Nacht. Thriller. Island, ein abgelegener Fjord, ein Haus und seine reichen Bewohner, ein schreckliches Verbrechen... Die Autorin schildert meisterhaft die schaurige Atmosphäre von Islands eisigen Winternächten.

Andrea Nagele: Und nebenan der Tod. Thriller. Adele und Niklas aus Venedig tauschen mit einem anderen jungen Paar die Wohnungen, doch die Berliner Nachbarin erzählt äußerst Befremdliches über die Tauschpartner.

Louise Penny: Unruhe im Dorf. Der 17. Fall für Gamache. Krimi. Der neueste Band aus der Reihe mit dem frankokanadischen Ermittler Gamache. Einer Uni-Professorin ist es

gelingen, mit ihren ethisch fragwürdigen Theorien zur überstandenen Corona-Pandemie die öffentliche Meinung zu spalten. Dann aber wird die Assistentin der Wissenschaftlerin tot aufgefunden...

Martina Parker: Ausg'stochen. Gartenkrimi. Es geht rund im vorweihnachtlichen Südburgenland. Bei den Ermittlungen ist der „Klub der Grünen Daumen“ an vorderster Front dabei.

Lektüre für Kinder

Jutta Langreuter/Stefanie Dahle: Frida, die kleine Waldhexe. Plätzchenzauber, Kuchenstück. Zusammensein ist Weihnachtsglück. Bilderbuch. Mit etwas Zauberei hilft Frida mit, dass ihre Gäste besonders fröhlich feiern können.



Leni Steindl: Fridolin und die weite Schlemmerwelt und Fridolin und der Weihnachtszauber. Kinderbücher. Zwei besonders schön illustrierte Bände rund um das neugierige Eichhörnchen Fridolin, das euch und eure Fantasie mitnimmt auf Reisen.



Neue TONIES für Spannung und Entspannung

DAS KLEINE BÖSE BUCH. Mit kniffligen Rätseln und schaurig-lustigen Geschichten.

HALLOWEEN- & SPUKLIEDER. Lieblings-Kinderlieder. Die beliebtesten Grusellieder mit der kleinen Fledermaus.

YOGA GESCHICHTEN MIT LAMA SARA. Eine klangvolle Hörspiel-Reise mit Sara Lama – mit leichten Übungen zum Entspannen.

PUMMELEINHORN'S ABENTEUER. 2 Hörspiele: „Der Herr der Donuts“ und „Alles versalzen“. Gemeinsam mit seinen Freunden erlebt Pummel verrückte Abenteuer.



Leihgebühr für 14 Tage: Erw. € 0,50, Kinder € 0,20 pro Buch, € 1,00 pro TONIE

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch! Das Büchereiteam

**KONTAKT: www.buecherei-maissau.noebib.at | Mail: maissau@bibliotheken.at
E-Book-Verleih: noe-book.at | www.facebook.com/Buecherei.Maissau**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Maissau, Franz Gilly Gasse 7, 3712 Maissau, Tel. 02958/82271, Mail: gemeinde@maissau.at; für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Kloiber; Redaktion: Stadtgemeinde Maissau und MG Grafikdesign; Gestaltung: MG Grafikdesign; Anzeigenverkauf: Stadtgemeinde Maissau; Druck: mediadesign Burgschleinitz; Auflage: 1.250; Erscheinung: vierteljährlich; Verbreitung: Großgemeinde Maissau, Medien, usw. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Ende Februar 2024

Termine

JÄNNER 2024

- 06 18.00: Head Light Challenge, LURS, L-Macht-Sportzentrum mit Glühweinstand (ab 16 Uhr)
- 08 17.00: Treffpunkt Tanz - wöchentlich, Turnsaal der VS Maissau
- 12 9.00: Tanz ab der Lebensmitte - 14tägig, Gemeindeamt
- 13 9.00: Kartenvorverkauf Feuerwehrball, FF Haus Maissau
- 14 14.00: Reise durch die Chakren, Workshop, Gemeindeamt
- 20 20.30: Feuerwehrball, FF Haus
- 21 17.00: Konzert „Ludwig Müller - Solokabarett“, Kunstsalon Limberg
- 25 18.30: Vortrag „Ordnung im Mund“, Gemeindeamt
- 28 9.30: Generalversammlung der Stadtmusik Maissau, Musikheim

FEBRUAR 2024

- 03 Ferien-Event, Amethyst Welt
17.00: Kerzensegnung und Blasiussegen, Pfarrkirche Maissau
- 04 9.30: Heilige Messe & Blasiussegen, Pfarrkirche Maissau
- 10 14.00: Maissauer Faschingszug am Faschingssamstag
- 11 9.30: Valentinsgottesdienst, Pfarrkirche Maissau
- 12 Gesundheits-Qigong (9 Uhr oder 18 Uhr) - Start der 5 Einheiten, Grete Stanek, Unterdürnbach
- 13 17.00: Faschingsausklang, Feuerwehrhaus Oberdürnbach
- 14 18.00: Heilige Messe und Aschenkreuz, Pfarrkirche Maissau
- 16 19.00: Jahreshauptversammlung MV Unterdürnbach, Dorfzentrum
- 17 19.00: Generalversammlung und Dorfsymposium, DEV Limberg aktiv, Dorfzentrum Limberg
- 18 17.00: Konzert „Familia Pádua - Samba, Choro, Brazil Jazz“, Kunstsalon Limberg

MÄRZ 2024

- 16 Ostermarkt, Hauptplatz Maissau
- 16 14.00: Crossduathlon, Amethyst Welt Maissau
17.00: Messe mit Minibrotaktion, Pfarrkirche Maissau
- 17 19.00: Jahreshauptversammlung SV Maissau, Winzerhof Arocker
- 17 Ostermarkt, Hauptplatz Maissau
9.30: Messe mit Minibrotaktion, Pfarrkirche Maissau
17.00: Konzert „Loibersbeck Sisters mit Anna László“, Kunstsalon Limberg
- 23 Kids Day, Amethyst Welt Maissau
- 24 9.30: Palmsegnung und Hl. Messe, Pfarrkirche Maissau
- 28 20.00: Abendmahlfeier, Pfarrkirche Maissau
- 29 15.00: Kreuzweg, Quittengang
18.30: Karfreitagsfeier, Maissau
- 30 19.00: Wortgottesfeier - Lichtfeier, Pfarrkirche Maissau
- 31 10.00: Auferstehungsprozession & Heilige Messe, Kirche Maissau

BAUERNMARKT

ab 9. März jeden Samstag
8 - 13 Uhr - Hauptplatz Maissau

Ihr Fliesenspezialist

Frohe Weihnachten & ein glückliches neues Jahr!

www.fliesenspezialist.at | 3712 Maissau

Amethyststadt Maissau

GESUNDES MAISSAU | Tut gut!

Lass los!

Eine tiefgreifende geführte Meditation, die dich mit positiver Energie und Gedanken, Leichtigkeit und Klarheit erfüllt, um mit Herausforderungen leichter umgehen zu können.

Herzlich willkommen ist jede(r) | keine Vorkenntnisse und keine Voranmeldung erforderlich | Einstieg jederzeitig möglich | kostenlos!

Ort: Kindergarten, Franz Gilly Gasse 7a, 3712 Maissau

Termine: Mittwoch 10.1. | Montag 15.1. | Mittwoch 24.1.
Mittwoch 31.1. | Mittwoch 14.2. | Mittwoch 21.2.
Mittwoch 28.2. | Montag 4.3. | Mittwoch 13.3.
Mittwoch 20.3.

Beginn: 19:45 Uhr
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken
Information und Anmeldung:
Sandra Schurischuster 0650 588 33 09
Doris Peschak 0650 557 17 08

Ärztenuotruf: 141 | Feuerwehr: 122 | Rotes Kreuz: 144

ÄRZTEBEREITSCHAFT an Wochenenden & Feiertagen (jeweils von 8 bis 14 Uhr)

- Jänner**
- 01. Dr. Claudia DEPINÉ-ONDRASCH
 - 06./07. Dr. Judith VANEK
 - 13./14. Dr. Christine WEIXLER
 - 20./21. Dr. Irmgard SPIEGL
 - 27./28. Dr. Anita GREILINGER
- Februar**
- 03./04. Dr. Claudia DEPINÉ-ONDRASCH
 - 10./11. Dr. Anita GREILINGER
 - 17./18. Dr. Irmgard SPIEGL
 - 24./25. Dr. Christine WEIXLER
- März**
- 02./03. Dr. Claudia DEPINÉ-ONDRASCH
 - 09./10. Dr. Anita GREILINGER
 - 16./17. Dr. Judith VANEK
 - 23./24. Dr. Irmgard SPIEGL
 - 30./31. Dr. Christine WEIXLER

ÄRZTEBEREITSCHAFT an Wochenenden & Feiertagen (KG Limberg, jeweils von 8 bis 14 Uhr)

- Jänner**
- 06./07. Dr. Gerald WUNDERER
- Zum Zeitpunkt der Drucklegung standen leider keine anderen Ärztebereitschaftsdienste von Dr. Fidesser-Metzger, Dr. Wunderer, Dr. Saller, Dr. Leeb und Dr. Zandl fest. Die aktuellen Ärztebereitschaften können Sie entweder direkt in den Ordinationen (Tonbänder - Telefonnummern siehe unten) oder im Internet unter www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste in Erfahrung bringen.
- Wir bitten um Ihr Verständnis!

APOTHEKENBEREITSCHAFT - Bereitschaftsdienst endet um 8:00 Uhr des Folgetages

- | Jänner | Februar | März |
|--|---|--|
| Ravelsbach: 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26., 30. | Ravelsbach: 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27. | Ravelsbach: 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26., 30. |
| Ziersdorf: 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29. | Ziersdorf: 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26. | Ziersdorf: 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29. |
| Gr.Weikersdorf: 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27., 31. | Gr. Weikersdorf: 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28. | Gr.Weikersdorf: 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27., 31. |
| Kirchberg/Wagram: 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28. | Kirchberg/Wagram: 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29. | Kirchberg/Wagram: 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28. |
| Eggenburg: 5.-7., sowie immer dienstags | Eggenburg: 2.-4., sowie immer dienstags | Eggenburg: 1.-3., 29.-31., sowie immer dienstags |

Ärztelkontakte: Dr. Anita GREILINGER, 02958/84000, Maissau | Dr. Claudia DEPINÉ-ONDRASCH, 02958/823670, Ravelsbach | Dr. Christine WEIXLER, 02957/20920, Hohenwarth | Dr. Irmgard SPIEGL, 02956/81341, Ziersdorf | Dr. Judith VANEK, 02957/33311, Hohenwarth | Dr. Beate FIDESSER-METZGER, 02984/49909, Eggenburg | Dr. Claudia SALLER, 0664/73050228, Röschitz | Dr. David ZANDL, 02984/3510, Eggenburg | Dr. Gerald WUNDERER, 02984/20820, Straning | Dr. Johann LEEB, 02983/27222, Sigmundsherbeg

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Offa is noch
von 27.-30.12.2023

Wir wünschen Frohe Festtage!

Wir sehen uns nächstes Jahr
ab 01.02.2024 wieder

AmethystHeuriger Maissau
02958 82 286 | 0680 200 75 40

LEHNER

ENERGIETECHNIK & BADDESIGN

Weinbergstraße 20, 3711 Ebersbrunn
+43 2957 6922 | www.lehner-haustechnik.at

Müllentsorgungstermine

Tonnen bitte ab 6:00 Uhr bereitstellen.

RESTMÜLL

Maissau 18.1. | 15.2. | 14.3.
Katastralgem. 17.1. | 14.2. | 13.13.

BIOMÜLL

8.1. | 22.1. | 5.2. | 19.2. | 4.3. | 18.3. | 2.4.

GELBER SACK

25.1. | 22.2. | 21.3. | 18.4.
Bitte die gelben Säcke nicht für andere Sammelzwecke verwenden.

ALTPAPIER

Maissau 30.1. | 26.3.
Katastralgem. 29.1. | 25.3.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Urtlweg, Ravelsbach

SPERRMÜLL und PROBLEMSTOFFE:

Montag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr (ausgenommen Feiertage), zusätzlich am Samstag, den 18. Februar 2024 von 8 bis 12 Uhr

BAUM- und STRAUCHSCHNITTPLATZ:

Montag & Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr (ausgenommen Feiertage), zusätzlich an allen Samstagen von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr von 4. März bis 25. November 2024

WIR GRATULIEREN



Craifiken: iStockphoto

50. Geburtstag

JAN **Brigitta Hofstetter** Grübern
Josef Aron Kleinburgst.
FEB **Gerald Kissner** Maissau
Hannelore Schwabl-Gilli Maissau
MRZ **Stephan Lamatsch** Eggendorf
Johannes Hainzl Maissau

60. Geburtstag

JAN **Reinhard Zimmermann** Maissau
Herbert Burger Maissau
MRZ **Roswitha Salomon** Limberg
Ilse Kaltenbrunner Unterdürnb.
Erwin Herz Maissau
Walter Kraft Eggendorf
Günter Haslinger Limberg

70. Geburtstag

JAN **Marianne Wiesböck** Eggendorf
Helga Pokorny Limberg
Monika Charvat Gumping
Eveline Pfaller Maissau
FEB **Viktor Kalynskiy** Maissau
Georg Pregler Oberdürnb.
MRZ **Maria Buchmann** Limberg
Alois Fähnrich Maissau

80. Geburtstag

FEB **Leopold Pfaller** Maissau

90. Geburtstag

FEB **Hildegard Bauer** Limberg
Henriette Schmidt Unterdürnb.

95. Geburtstag

JAN **Hildegard Marek** Maissau
Rosa Malli Oberdürnb.
MRZ **Maria Wallenbeck** Maissau

95. GEBURTSTAG von MARIA KISELA



Limberg | Im Oktober feierte Maria Kisela ihren 95. Geburtstag. Bürgermeister Franz Kloiber und Ortsvorsteher Gerhard Steinschaden überbrachten der Jubilarin die Glückwünsche der Stadtgemeinde Maissau und Amethyst-Taler als Geschenk.

GOLDENE HOCHZEIT des Ehepaars EIGNER



Unterdürnbach | Die Goldene Hochzeit feierten Leopoldine und Josef Eigner im Oktober. Bürgermeister Franz Kloiber stellte sich als Gratulant ein und überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche der Gemeinde sowie Amethyst-Taler.

EISERNE HOCHZEIT des Ehepaars BUCHER



Unterdürnbach | Am 22.11. freuten sich Maria und Herbert Bucher über 65 Ehejahre. Mag. Georg Grusch von der BH Hollabrunn, Bgm. Franz Kloiber und Vbgm. Michaela Gilli-Brickl gratulierten zu diesem besonderen Jubiläum mit Urkunde und Geschenk.

GOLDENE HOCHZEIT

Theresia und Josef Schierer
Maissau | 28. März

DIAMANTENE HOCHZEIT

Rosa und Adolf Watzinger
Maissau | 25. Jänner

UNSERE BABYS

Andreas Anker
27.9. | Eggendorf am Walde

HOCHZEITEN

11.11. **Jennifer Schimpel & David Weingartner** Unterdürnb.

Anna Burger | 28.10. | Maissau



Foto: z.Vg.

IN STILLEM GEDENKEN



Foto: iStockphoto

25.09. **Franz Monschein**, Maissau
25.09. **Josef Winkler**, Oberdürnbach
02.10. **Gabriele Schienegger**, Maissau
19.10. **Edmund Zwirner**, Maissau
04.11. **Aurelia Schneider**, Maissau
03.12. **Josef Schuster**, Grübern

Freiwillige Feuerwehr
Maissau

SAMSTAG
20.1.2024

Feuerwehr Ball

im Feuerwehrhaus Maissau | Mitterfeld 2

Einlass: 19:30 Uhr Musik: B50
Beginn: 20:30 Uhr Catering: FF Maissau
Kartenpreis: € 15,- Sitzplatz große Tortentombola
€ 10,- Stehplatz

Kartenvorverkauf mit Sitzplatzreservierung im FF-Haus, Mitterfeld 2 am 13. Jänner von 9-11 Uhr und am 16. Jänner von 19-21 Uhr, Restkarten an der Abendkasse

Generalagentur
GRAFINGER & Partner
Eggendorf - Maissau - St. Valentin
www.grafingerpartner.at

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Maissau,
Mitterfeld 2, 3712 Maissau
Kommandant: EHBI Franz Kloiber

ORDNUNG IM MUND

Funktionelle Zahnmedizin

Zwischen 80 und 90 % der Erwachsenen leiden an behandlungsbedürftigen Erkrankungen des Kausystems, wie Karies, Zahnfleischentzündungen und an körperlichen Beschwerden, die im Mundbereich ihre Ursache haben.

Neben einer schmerzenden Kaumuskulatur äußern sich diese durch Kiefergelenks-, Kopf- und Nackenschmerzen.

Besonders bei Kindern sind Zahnfehlstellungen oft mit Atemproblemen, chronischen Infekten und einer gestörten Sprach- und Gesichtsentwicklung verbunden.

Bei diesem Vortrag erhalten Sie Einblicke in ein ganzheitliches Behandlungskonzept und Tipps zur Vorbeugung - Diskussion.

VORTRAG von
Prof. DDr. Irmgard Simma-Kletschka
Fachärztin für Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde

DONNERSTAG,
25. Jänner 2024 | 18.30 Uhr
Bildungsraum, Gemeindeamt Maissau

GESUNDES MAISSAU | Tut gut! | Amethyststadt Maissau

Änderungsschneiderei
LUNGU

Montag - Freitag:
08:30 - 12:30 Uhr

TATIANA LUNGU

+43 664 242 41 81

www.aenderungsschneiderei-lungu.at

office@aenderungsschneiderei-lungu.at

Weitenbachgasse 3, 3712 Maissau

Kurt Watzinger

Maissau

Erdbau
Transporte
Vermietung

- Bagger (800 kg bis 20 to)
- LKW Transporte und Kranarbeiten
- Vermietung (Bagger und Verdichtungsgeräte)
- Sand, Schotter

3712 Maissau • Tel./Fax: 02958/8671 • Mobil: 0664/121 4455

PLANUNG
BAUBERATUNG
EINREICHUNG
AUSSCHREIBUNG
BAULEITUNG

BAUMEISTER
ING. FRANZ
HOFSTÄTTER

3830 WAIDHOFEN
A. D. THAYA
ZIEHRERSTR. 12
TEL. & FAX:
0 28 42/529 50
0664/1825494

Malerei Sitar KG

Malerei - Beschichtungstechnik
Fassadengestaltung - Sonnenschutz

3712 Maissau Kremserstraße 2
Tel: 02958/83370
www.sitar.at

FARBEN - LACKE - HOLZSCHUTZ



ANMELDUNG FÜR DEN KINDERGARTEN

Für das Kindergartenjahr 2024/2025 benötigt die Gemeinde bereits jetzt die zu erwartende Anzahl der Kinder. Wir bitten daher alle Eltern, die ihr Kind im Zeitraum September 2024 und Juni 2025 in den Kindergarten geben wollen, die Anmeldung bis spätestens 31.01.2024 vorzunehmen (bereits vorab angemeldete Kinder müssen nicht erneut angemeldet werden). Bei verspäteten Anmeldungen kann nicht garantiert werden, dass ein Kindergartenplatz zur Verfügung steht. Neu aufzunehmende Kinder bekommen - je nach Verfügbarkeit in den Gruppen - einen Kindergartenplatz von der Gemeinde zugewiesen. Ab September 2024 können je nach Verfügbarkeit auch Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr aufgenommen werden.

Eine Anmeldung ist wie folgt möglich:

- online auf der Website der Gemeinde www.maissau.at
- direkt am Gemeindeamt mittels Formular

Voraussetzung: das Kind sowie zumindest ein Elternteil müssen in unserer Gemeinde den Hauptwohnsitz haben.

Für die Nachmittagsbetreuung fallen folgende Kosten an:

- bis 20 Stunden pro Monat: € 50,-
- bis 40 Stunden pro Monat: € 75,-
- bis 60 Stunden pro Monat: € 95,-
- mehr als 60 Stunden pro Monat: € 100,-

Für den Vormittag wird ein Bastelbeitrag in der Höhe von € 13,- pro Monat eingehoben. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Denise Watzinger: Tel. 02958/82271 od. per Mail: denise.watzinger@maissau.at

zum koarl

Heurigenwirt „Zum Koarl“

Hornerstr. 30, 3712 Maissau
Tel.: 0664 / 322 09 69
zumkoarl.jimdo.com

warme Küche von 10.30 bis 21 Uhr Tagesmenü

Sonntag bis Freitag ab 10 Uhr geöffnet

Mittwoch ab 14.00 geschlossen
23. Dezember bis 7. Jänner sowie
Semesterferien geschlossen

! Partyplatten, hausgemachtes Geselchtes, Speck, Presswurst, Blunz'n & Hauswürstel

Schremser
Das Waldviertler Bier

FEIERTAGSABFALL

RICHTIG TRENNEN UND SAMMELN



RESTMÜLL

Grablichter **ohne Batterie**
kaputte Christbaumkugeln
abgebrannte Sprühkerzen,
Kerzenstummel, leere Tee-
lichter
Kranz-/Verpackungs-Schleifen
Vasen/Keramik
Kehricht
Lametta und Girlanden
leere Feuerzeuge
Papierservietten
Tixo-Reste
Streichholzanzünder
Flachglas



BIOMÜLL

Alle biogenen Abfälle,
wie ...

Blumenstöcke (ohne Topf)
Blumen/Schnittblumen
Zweige
Gras und Laub
Stroh
Adventkranz (ohne Deko und
Draht)
abgekühlte
und reine
Holzasche
Christbaum



ALTPAPIER

Nur sauberes Papier,
wie ...

bedrucktes Geschenkpapier
Verpackungen aus Papier und
Pappe
Zeitungen
Briefumschläge
Ansichtskarten
Lebensmittel-Kartons
Pizzakartons



GELBE SAMMLUNG

alle Verpackungen außer Glas und Papier

Kunststoffverpackung von
Süßigkeiten
Leichtverpackungen
Kunststofffolien
Schokoschirmchen,
Schleckerstangerl
Styroporverpackungen
Kunststofftragerl

Fleischtaschen
Kunststoffverpackung von
Fisch/Fleisch
Dosen



Auch Metall?
Voll mein
Fall.

ELEKTROALTGERÄTE:

kaputte Lichterketten, LED-
Kerzen, LED-Lichter, solar-
betriebene Lichter - getrennt
von Batterien - im Wertstoff-
zentrum fachgerecht entsorgen.

WERTSTOFFZENTRUM:

Christbaumentsorgung am Baum-
und Strauchschnittplatz

Nur an öffentlichen Sammelinseln!

BUNT- UND WEISSGLAS

Glasverpackungen, wie ...

Sektflaschen
Marmeladengläser, Olivengläser
Parfumflaschen
Kosmetikbehälter aus Glas



ACHTUNG - DAS KOMMT
NICHT IN DIE GLASTONNE:
Schraub- oder Kapselverschlüsse
gehören in die gelbe Sammlung.
Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr etc.
gehören in den Restmüll.



Weitere Informationen zur richtigen
Entsorgung finden Sie unter:

trennsseter.at/de/was-willst-du-entsorgen